



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BEI UNS
LIEGEN SIE
RICHTIG**
Bettenfachgeschäft seit über
171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Kalenderwoche 44



Es ist angerichtet! Im Schloss bestaunen die Gäste der Bad Homburger Kulturnacht die Räume des letzten deutschen Kaiserpaars Auguste Viktoria und Wilhelm II. Im Speisesaal fasziniert die prachtvolle Tafel.

Foto: js

Um Mitternacht bei Kaisers im Schlafzimmer

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Nachts mal allein im Museum? Nicht bei der Kulturnacht in der Kurstadt. Das kulturraffine Volk ist auch oder gerade am späten Abend noch zu begeistern. Pilgert mit Regenschirm durch den Abend, trifft im Schloss auf den Kaiser, in den großen Kirchen an der „Kulturmeile“ auf wunderbare Musik, begegnet Dracula und an allen 16 Stationen des Kulturtrips durch die Nacht unglaublich vielen Gleichgesinnten. Die 15. Auflage des Events ein voller Erfolg.

Kommt der Ortsfremde auf die „Kulturmeile“ Dorotheenstraße, spürt er sofort, dass er auf dem richtigen Weg in die Nacht ist. Flackern- de Kerzen weisen den Weg in die Marienkirche und die Erlöserkirche, machtvoll das Geläut von beiden Glockentürmen, das den Beginn der Kulturnacht geschmeidig annouciert. In der Mitte zwischen den beiden Gotteshäusern stehen ungefähr zwei Dutzend Menschen, ein wenig bibbernd und beträufelt im Regen, unter dem Dach von vielen bunten Schirmen. Sie lassen sich von Ruxandra-Maria Jotzu die Architektur der Kulturmeile erklären und erfahren Details über das Leben der Menschen, die dort einst wie Isaac von Sinclair, ein Freund Hölderlins, gelebt haben, lassen sich auch vom strömenden Regen nicht einschüchtern. Wie all die anderen, die hier

als Schirmherr und Schirmdame leicht gebückt unterwegs sind.

Nicht mal Oliver Debus und seine Kollegen von der Volkssternwarte Hochtaunus lassen sich verdrießen von diesem Himmel, der so gar nicht zu ihrem Hobby passt. Im Hof des Museums Sinclair-Haus haben sie ihre Teleskope aufgebaut, um passend zur Ausstellung „Nachtleben“ in den trockenen Räumen drinnen den Zauber der Dunkelheit draußen am von Sternen übersäten Nachthimmel sichtbar zu machen. „Das wird heute nichts“, trauert Debus schon ein bisschen, ist doch „gerade so ein schöner Komet zu sehen.“ Macht nichts, manch Kind und manch Erwachsener freut sich auch über den detaillierten Blick durchs Teleskop auf die Türme der Erlöserkirche und kann ja bei besserem Sternwetter mal bei der Volkssternwarte vorbeischaun.

„Ist es da drin ganz dunkel?“, fragt eine Frau vorsichtig im Eingangsbereich zur zum Sinclair-Haus. „Damit ich keine Panik kriege.“ Nein, alles gut, beruhigt Ulrike König, die versucht den Andrang der Menschen ein wenig zu kanalisieren. Hier ist man eingeladen, die Dunkelheit neu zu entdecken, ist aber nur mit viel Glück mal einen Augenblick allein in den dunklen Kammern der Nacht, in denen es so viel zu sehen gibt. Schon gar nicht im großen Raum mit den Fotografien aus dem „Nightlife“, wo Michaela Kurpenz als Führerin durch die Frankfurter Nacht so schöne Geschichten erzählen kann. „Ich sehe nur ganz viele Leute“, klagt eine Frau, eine Mitarbeiterin des Museums zuckt die Achseln. „An so Tagen kommen locker 500 Menschen.“ Die kann Simon Stiehl schon um 20.21 Uhr melden. Wo nach dem Aufgang über die Treppe mit rotem Teppich im ersten Stock des Schlosses der Rundgang durch die Kaiserlichen Appartements im Königsflügel beginnt,



Blärsolo: Die Big Band „HUSsiten“ der Humboldtschule war ein absolutes Highlight im Schloss. Mehr als 400 Menschen strömten zu dem Konzert in zwei Akten, am Ende war auch die Empore gefüllt, viele Besucher swingten im Stehen mit.

Foto: js

sitzt der junge Mann mit seinem dezenten Zählgerät und hat bis dahin schon 531 Mal die Taste gedrückt. Zum Glück hatte das letzte deutsche Kaiserpaar, Wilhelm II. und seine Gattin Auguste Viktoria, ja eine nette Wohnung mit viel Auslauf. Da verläuft sich die Menschenmenge zwar nicht, aber verteilt sich ganz angenehm auf dem Weg durch die Gemächer vom Bad bis zum Speisesaal mit der riesigen immer gedeckten Tafel im Mittelpunkt.

(Fortsetzung auf Seite 3)

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

dressport



MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung
mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinerweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraxie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiologin
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie

im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

**8 MARKEN
unter einem Dach**



Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

**Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

**MACHEN SIE
IHR ZUHAUSE
SICHERER!**

Jetzt auf elektrische
Rollläden mit
Zeitsteuerung umrüsten!

Homburger Straße 69a · 61118 Bad Vilbel
Tel. 06101 9953055 · info@sonnenschutz-bitic.de
www.sonnenschutz-bitic.de



Sprechen Sie uns an.

LOUISEN ARKADEN

**Halloween-
Spiel!**



Informationen auf der Webseite der Louisen Arkaden
und vor Ort im Aktionszeitraum: 29.-31.10.2025
www.louisenarkaden.de/halloweenspiel



Privater geht es nicht. Im Schlafzimmer des Kaisers im Bad Homburger Schloss fragt man sich unwillkürlich, ob dieses Bett wohl für Zwei gedacht war.

Foto: js

Um Mitternacht bei ...

(Fortsetzung von Seite 1)

„Ich kann nur in Homburg schlafen“, soll der Wilhelm ja mal gesagt haben, der letzte Kaiser, der hier so gern hofierte. Heute drängen sie sich die Besucher im Schlafgemach und rätseln, ob die Kaiserin da auch dabei war im doch recht schmalen Himmelbett. Romantisches Kerzenlicht wie damals ist heute im Schloss nicht mehr erlaubt, aber die Besucher müssen keine Filzpantoffeln mehr tragen. Ob es am Ende sogar 1000 geworden sind? Zusammen mit dem Publikum in der Schlosskirche auf jeden Fall. Erst um Mitternacht kehrt langsam Ruhe ein bei Kaisers, in der Schlosskirche ist schon früher Schluss. Da boten die „HUSSiten, die Big Band der Humboldtschule, ein fulminantes Konzert in zwei Akten vor „ausverkauftem“ Haus bis hinauf auf die Empore.

Vom Schloss geht es ohne Licht durch den dunklen Schlosspark Richtung Kulturmeile. Wo einem im richtigen Moment der wunderbare Mezzosopran von Myriam Jabaly aus der Erlöserkirche entgegen schmeichelt, begleitet von feinsten Klavierklängen. Auch

Weltmusik mit Witz und Wow-Effekt

Bad Homburg (nl). Wer an einem kühlen Oktoberabend zufällig an der Christuskirche vorbeikam, ahnte vermutlich nicht, dass drinnen gerade Weltmusik vom Feinsten erklang. „Weltwanderer“ nannte sich das Konzert, das der Förderverein Taunus-Tiflis veranstaltete; und das war wörtlich zu nehmen: Zwei Musiker, die sich quer durch Länder, Zeiten und Stilrichtungen spielten, ohne dabei die Bodenhaftung zu verlieren.

Ekaterine Kintsurashvili, Pianistin mit Wurzeln in Tiflis und einer Karriere, die von Georgien über Frankfurt bis nach Südamerika reicht, nahm am Flügel Platz; charmant, virtuos, und mit dieser leisen Autorität, die nur entsteht, wenn man das Instrument wirklich versteht. An ihrer Seite Christopher Herrmann, Cellist mit einer Leidenschaft für alles, was Saiten hat, vom Barock bis zum elektrischen Cello. Beide verbindet eine langjährige musikalische Freundschaft, und das merkte man sofort. Kein starres Kammermusikritual, sondern echtes Miteinander wie ein gut eingespieltes Duo, das auch mal über sich selbst lachen kann.

Und das taten sie. Denn vor fast jedem Stück erzählten sie dem Publikum kleine Anekdoten, mal augenzwinkernd, mal nachdenklich, immer charmant. Herrmann machte den Eindruck, als ob er bei Bartóks „Rumänischen Volkstänzen“ selbst das Lust verspürte, das Cello beiseitezulegen und mitzutanzten, während Kintsurashvili ihre Ehrfurcht für Brahms anklingen ließ. Bei den georgischen Komponisten wie Sulchan Zinzadse oder Otar Taktakishvili blitzte ihr Stolz auf die eigene Heimat durch und das Publikum bekam einen seltenen Einblick in eine Musikwelt, die sonst kaum auf westlichen Bühnen zu hören ist.

Musikalisch war der Abend eine Wucht. Die Christuskirche, sonst eher ein Ort für Choräle als für georgische Tanzrhythmen, erwies sich als akustisches Juwel, warm, klar, und erstaunlich lebendig. Brahms’ Sonate in e-Moll klang hier nicht schwermütig, sondern energiegeladen, Bartóks Tänze sprühten vor Witz, und bei Arvo Pärts „Spiegel im Spiegel“ herrschte im Publikum fast meditatives Schweigen. Sogar Herrmanns eigene Komposition, ein „Impromptu“, das irgendwo zwischen Jazz, Klassik und Tagtraum schwebte, fügte sich perfekt ins Programm. In der Pause gab’s dann georgische Häppchen und natür-

lich Wein; denn was wäre ein georgischer Abend ohne Wein? Zwischen dem Austausch über die Musik und all den Köstlichkeiten verschwamm kurz die Grenze zwischen Konzert und Wohnzimmerabend.

Dass dieses Konzert überhaupt stattfand, ist einerseits den persönlichen Verbindungen der beiden Künstler zum Förderverein Taunus-Tiflis zu verdanken, andererseits der Leidenschaft des Vereins, immer wieder kulturelle Brücken zwischen Hessen und Georgien zu schlagen. Ein nobles Ziel, das an diesem Abend ganz nebenbei musikalisch glänzend gelang.

Am Ende langer Applaus, eine Zugabe und das Gefühl, bei etwas dabei gewesen zu sein, das mehr war als nur ein Konzert. Ein echter Geheimtipp eben.



Die Pianistin Ekaterine Kintsurashvili und Cellist Christopher Herrmann musizieren

Seite an Seite.

Foto: nl

A661-Arbeiten verschoben

Bad Homburg (hw). Die Niederlassung West der Autobahn GmbH wollte ursprünglich in der vergangenen Woche auf der A661, im Bereich der Anschlussstelle (AS) Bad Homburg die Fahrbahndecke der Richtungsfahrbahn Oberursel-Nord erneuern. Aufgrund der prognostizierten Witterung müssen die Arbeiten zeitlich verschoben werden.

Blickpunkt Auge

Bad Homburg (hw). Am Montag, 3. November, von 15 bis 17 Uhr findet das Sehbehinderten- und Blindencafé „Blickpunkt Augentreff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhäusen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Bei Kaffee, Tee und Kuchen bietet sich die Möglichkeit zum Austausch. Brigitte Buchsein beantwortet außerdem Fragen zum Thema „Hilfsmittel“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wer Fragen hat, kann sich unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de wenden.

Musikgottesdienst

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 2. November, findet in der Erlöserkirche ein Musikgottesdienst mit dem Vokalensemble „zhoch3“ statt. Zur Aufführung kommen Werke von Gesualdo und Palestrina. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, der Eintritt ist frei. Predigt und Liturgie hält Pfarrer Andreas Hannemann.

Weingartenstraße

Bad Homburg (hw). Die Weingartenstraße auf Höhe der Hausnummer 11 wird im Zeitraum bis voraussichtlich 30. November vollgesperrt bleiben.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM

AWO

• Vollstationäre Pflege

• Kurzzeitpflege

• Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de

Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171 / 6 30 40

NANUK

Reisen

Ihr Reisebüro in Kronberg

Ihr Spezialist für Kanada & Alaska

Erleben Sie mit uns das Beste von Kanada und Alaska – individuell geplant und mit regionalen Partnern direkt vor Ort. Ob Mietwagenreise, Lodge-Abenteuer oder einfach Natur pur: Wir bringen Sie hin!

Weltweit unterwegs? Kein Problem!

Natürlich buchen wir auch Ihre Traumreise rund um den Globus – zuverlässig über alle gängigen Reiseveranstalter.

Anfragen und Buchungen auch gerne telefonisch oder per E-Mail! Für eine persönliche Beratung bitten wir um kurze Terminvereinbarung.

NANUK Reisen GmbH

Tel. 06173 3949312 | info@nanuk-reisen.de | www.nanuk-reisen.de

Wir blicken auf jahrelange Erfahrung in der Touristik zurück.

Gemeinsam machen wir Ihre Reiseträume wahr.

accadis

International School

Kindergarten · Grundschule · Gymnasium

Tag der offenen Tür

Samstag, 15.11.2025

11:00 bis 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

■ Eingangsstufe bis Klasse 4

Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum

■ Klasse 5 bis 10

Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss

■ Klasse 11 und 12

International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

individuell | bilingual | one step ahead

www.accadis-isb.de

ÖSSUR

Schmerzen im Knie?

Wenn die Kniegelenke dauerhaft schmerzen, knirschen und weniger beweglich sind, greift man schnell zu Schmerzmitteln. Doch es gibt eine Therapie ohne Nebenwirkungen: Eine Knieorthese kann helfen, die Gelenke zu entlasten und zu stabilisieren, um die Beschwerden zu lindern.

Dauerhafte Knieschmerzen

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Chronische Knieschmerzen weisen auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. An dieser Ursache setzt die Knieorthese an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben.

Aktiv und mobil

Durch ein aktives Leben können Sie das Fortschreiten der Kniearthrose hinauszögern und operative Eingriffe vermeiden.

Orthesen sind leicht, Komfortabel und stören bei Bewegungen nicht. Sie entlasten das Gelenk und ermöglichen eine schmerzfreie Bewegung. Orthesen werden durch den Arzt verschrieben. Nach der Verordnung einer Orthese wird diese im Sanitätshaus individuell angepasst.

Orthesen-Testtage

Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich ausprobieren und sich von der schmerzlindernden Wirkung überzeugen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Jetzt kostenlose Knieorthese testen.

10. – 14.11.2025 Anmeldung: +49 6172 677216

rosenkrantz scherer Ihr Sanitätshaus

Rosenkranz Scherer Zeppelinstr. 24 61352 Bad Homburg www.scherer-portal.de

Hilft bei Schmerzen im Knie. Unloader One® X

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

FAMILIENANZEIGEN

Unserem (Schwieger-) Papa und Opa

HELMUT HAASE

alles Liebe zum 90. Geburtstag !

Gabi, Svenja, Andrea, Frank, Joshua, Mika,
Vincent, Leonie und Lucie



Rotary säubert Ehrenfriedhof
Bad Homburg (hw). Der Rotary Club Bad Homburg-Schloss hat kürzlich Hand angelegt, den Hochdruckreiner und Besen herausgeholt und den Ehrenfriedhof am Waldfriedhof gereinigt. In gedenken an die Gefallenen der vergangenen Weltkriege haben sie die Anlage von wuchernden Büschen, Hecken und Moos befreit, so dass die Inschriften auf den Gräbern lesbar wurden.

Blutzucker und die Leber
Bad Homburg (hw). Die Diabetikerselbsthilfegruppe lädt zu einem Vortrag mit dem Titel „ Die Leber – ein einzigartiges Organ mit Einfluss auf den Blutzucker“ am Mittwoch, 5. November, um 19.30 Uhr ein. Referentin ist Frau Barbara Müller Diabetes-, Ernährungs- und Diätberaterin DDG sowie Autorin. Bekannt auch als Zuckerfee, weil sie seit Jahrzehnten im Hochtaunuskreis für Fachkräfte, Diabetiker und deren Angehörigen Wissen vermittelt. Der Vortrag findet diesmal um 19.30 im Vereinshaus „ Zum alten Schlachthof“ in der Urseler Straße 22, statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, es ist keine Voranmeldung nötig.

Farbschmierereien
Bad Homburg (hw). In den vergangenen Tagen kam es in Bad Homburg zu Farbschmierereien. Am Freitagnachmittag wurde der Polizei gemeldet, dass Unbekannte im Bereich des Treppenhauses eines Parkhauses in der Elisabethenstraße volksverhetzende Schriftzüge und ein Hakenkreuz hinterlassen hatten. Auf einem Plakat in der Schwalbacher Straße wurden am Sonntagnachmittag Schriftzüge und ebenfalls Hakenkreuze festgestellt. Auch hier liegen bislang keine Täterhinweise vor. Der polizeiliche Staatsschutz ermittelt inzwischen in beiden Fällen. Hinweise zu beiden Straftaten werden unter Telefon 06172-120-0 entgegengenommen.

Magie, Mut und Menschlichkeit bei der Pink Oktober-Gala

Bad Homburg (csc). Im Oktober sieht man sie überall – auf der ganzen Welt – die pinken Schleifen, die Menschen gut sichtbar tragen. Pink – eine „Kleinstädchenfarbe“, wie Dagmar Giesecke bei der Begrüßung zur Pink- Oktober-Charity-Gala am Freitagabend im Steigenberger Hotel feststellte – „von der sich viele Erwachsene gern distanzieren“. Doch, wie immer im Leben, kommt es darauf an, was wir damit verbinden. „Für uns“ – und damit meinte Dagmar Giesecke ihr Team vom Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken „Lebensqualität im Fokus“, oder kurz LIF, dessen Vorsitzende sie ist – steht Pink für Solidarität mit an Brustkrebs erkrankten Frauen, denn genau das symbolisiert die pinke Schleife. „Pretty in Pink“ waren die Gäste zur Gala erschienen, es gab pinke Begrüßungscocktails, das Drei-Gänge-Menü ließ die Teilnehmer unter anderem über eine pink-rote Currysuppe oder auch rosa Blumenkohl staunen, und sogar die Fassade des Hotels erstrahlte in dieser Farbe. Brustkrebs – ein Thema, das viele immer noch nicht mit sich selbst in Verbindung bringen, und doch ist der Wunsch, helfen zu wollen und sich symbolisch an die Seite derer zu stellen, die gerade gegen diese Krankheit kämpfen, hoch. „Der Saal ist voll, mehr geht nicht“, stellte Dagmar Giesecke fest und erzählte lustig-charmant die Anekdote, dass sie von einer Dame aus dem Vorverkauf-Team der Galakarten angerufen wurde mit der Bemerkung: „Du glaubst nicht, was hier los ist, es geht zu wie bei einem Robbie-Williams-Konzert.“ Es war ein magischer Abend in vielerlei Hinsicht, und daran hatte der Zauberer Nicolai Friedrich, der inzwischen Bad Homburger ist, einen großen Anteil. Er führte gemeinsam mit Dagmar Giesecke durch den Abend und erriet Sternzeichen, Geburtstage, brachte einen Tisch zum Schweben und ließ die Anwesenden staunen, die während der Pausen angeregt darüber rätselten, wie er das bloß gemacht hatte. Er teilte sich die Bühne aber auch mit Helena, Mathilda, Valerie und Nathalie vom

Bad Homburger Carneval Verein, die ihre Solo-Gardetänze präsentierten, und das Publikum klatschte von Anfang an begeistert mit. Die Sportkletterin Emma Bernhardt aus Oberstedten stellte ihren Sport vor und beeindruckte mit ihrer kurzweiligen Präsentation die Gäste im Saal. Oberbürgermeister Alexander Hetjes erinnerte an die Anfänge der Veranstaltung. „Damals war es ein kleiner Stehempfang im Hotelfoyer, und es ist toll zu sehen, was aus diesem Projekt geworden ist.“ Und mit einem Augenzwinkern an das Publikum gewendet, bat er: „Öffnen Sie heute Abend nicht nur Ihr Herz, sondern auch an der ein oder anderen Stelle Ihre Brieftasche.“ Damit spielte er auf den Losverkauf für die Tombola an, die rund 300 Preise bereithielt. Weitere Ehrengäste der Gala waren Kurdirektor Holger Reuter, der dem Projekt ebenfalls seit Beginn verbunden ist, Katrin Hechler, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium, die einen Scheck in Höhe von 1000 Euro überreichte, Stadtrat Tobias Ottaviani sowie der Kreistagsvorsitzende der Freien Wähler, Renzo Sechi. Ein Raunen ging durch den Saal, als Dagmar Giesecke verkünden konnte, dass der Losverkauf die Rekordsumme von 6610 Euro erzielt hatte und dieser Betrag durch zusätzliche Spenden in Höhe von 2250 Euro aufgestockt werden konnte. Ein emotionaler Moment war auch die Übergabe einer sogenannten Chemo-Glocke durch Katharina Goll, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins. Es handelt sich dabei um eine spezielle Glocke, die Patienten dann läuten dürfen, wenn ihre Behandlung abgeschlossen ist – ein wichtiger Meilenstein für Betroffene. Dieses Ritual wird an vielen Kliniken gefeiert und soll jetzt auch an den Hochtaunus-Kliniken Mut und Zuversicht auf eine kreisfreie Zukunft schenken. Professor Dr. Dominik Denschlag, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe und Leiter des Brust- und gynäkologischen Krebszentrums an den Hochtaunus-Kliniken, nahm die Glocke in Empfang.



Augenblick verweile, du bist so schön. Magier Nicolai Friedrich macht während der Gala ein Selfie mit den Gästen. Foto: csc



Der Vorstand des Fördervereins „Lebensqualität im Fokus“ begrüßt die Gäste der Charity Gala. Foto: csc



Katharina Goll überreicht eine sogenannte Chemo-Glocke an Professor Dr. Dominik Denschlag. Foto: csc

Das Christkind braucht Hilfe – es werden Geschenkpaten gesucht

Bad Homburg (hw). An Heilig Abend ein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum zu finden – das ist nicht für jeden von uns selbstverständlich. Besonders für Kinder und Jugendliche ist es oft schwer, wenn das Geld für einen Herzenswunsch – und sei er auch noch so klein – manchmal nicht reicht. Die 20. Weihnachts-Geschenk-Aktion von Sonja Palm möchte genau da ansetzen. Von Samstag, 1., bis Samstag, 15. November, stehen in den Louisen Arkaden, vor den Geschäften „Me & Mom“ und dem „Leder Atelier“ zu deren Öffnungszeiten wieder Wunschbäume. Wer helfen möchte, einem Kind oder Jugendlichen eine schöne Bescherung zu bereiten, zupft sich einfach einen Wunsch vom Baum, bezahlt bar im Geschäft und hinterlässt eventuell noch einen Gruß. Alle Wünsche der Kinder

von der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe, Kinderheim Haus Gottesgabe, die Kinder die vom Arbeiter Samariterbund Land Hessen betreut werden, die Frauen und Kinder, die die Weihnachtszeit in den Frauenhäusern in Oberursel und Bad Homburg verbringen müssen, sind bereits von Palm eingekauft worden und werden im heimischen Wohnzimmer gelagert. „So bin ich ganz sicher, dass jeder genau seinen Wunsch zu 100 Prozent bekommt“, meint Palm zuversichtlich. Sonja Palm und ihr ehrenamtliches Einpackwichtelteam kümmern sich dann um die Geschenke bis zur Übergabe im Dezember. Online kann jeder aus der Ferne auch einmalig Geschenkpate werden. Einfach eine E-Mail an gemeinsam.was.erreichen@gmail.com senden und schon werden Wünsche wahr.

Itai Navon und Ivan Skanavi auf der Konzertbühne erleben

Bad Homburg (hw). Die Deutsch-Russische Brücke lädt für Sonntag, 2. November, von 19 Uhr an zu einem Konzert mit zwei begabten Studenten der Kronberg Academy in das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, ein. Itai Navon wurde 1996 in Jerusalem und Ivan Skanavi im gleichen Jahr in Moskau geboren. Beide Künstler zeigten schon in ihrer Kindheit eine besondere musikalische Begabung,

wurden vielfach bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und präsentierten ihr Können auf internationalen Bühnen und Festivals als Solisten und in namhaften Orchestern im In- und Ausland. Parkmöglichkeiten sind vorhanden, beispielsweise in der Tiefgarage Rathausplatz. Eine Vergünstigung der Parkgebühr um 2 Euro ist bei Vorlage des Parktickets an der Abendkasse möglich.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX

Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn



Wenn's gut werden muss.

Zepplinstraße 25
61118 Bad Vilbel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
Christine Sarac
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

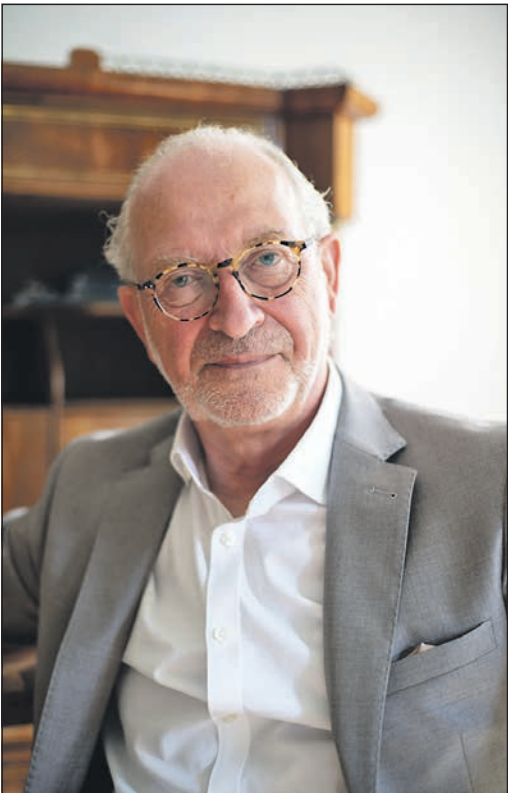
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

„Die Schönheit der deutschen Sprache“

Bad Homburg (hw). Professor Dr. Roland Kaehlbrandt, langjähriger Vorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, stellt am Dienstag, 4. November, von 19 Uhr an sein neues Werk „Von der Schönheit der deutschen Sprache – eine Wiederentdeckung“ vor. Zu dieser Buchvorstellung in der Villa Wertheimber lädt das Kulturamt ein. Roland Kaehlbrandt lehrt Sprachwissenschaft an der Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn. Er studierte romanische und germanische Philologie in Köln und Paris und wurde in romanischer Sprachwissenschaft promoviert. Mit seinem Buch „Deutsch – Eine Liebeserklärung“ erzielte er einen Bestseller. Darüber hinaus engagiert er sich vielfältig für die deutsche Sprache: Er brachte unter anderem den Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“, den Rechtschreibungswettbewerb „Deutschland schreibt“ und den „Deutschsommer“ auf den Weg. Er ist Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und wurde für sein Engagement zugunsten von Sprachbewusstsein und Sprachkultur mit hohen deutschen und französischen Auszeichnungen geehrt. In seinem neuen Buch zeigt Kaehlbrandt, dass die deutsche Sprache weit mehr ist als logisch und exakt – sie kann klangvoll, anmutig, elegant und voller Humor sein. Er macht die Schönheit der Sprache in Wörtern, Sätzen, Versen, Liedern, Reden, Sprachwitz und Mundarten erlebbar und regt zur freudvollen Wiederentdeckung des schönen Deutschs an. Das Kulturamt Bad Homburg freut sich auf zahlreiche Besucher, die sich auf einen inspi-

rierenden Abend freuen können. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Anmeldung per E-Mail an kultur@bad-homburg.de. Im Anschluss an die Lesung lädt das Kulturamt zu einem kleinen Getränkeempfang ein.



Professor Dr. Roland Kaehlbrandt stellt sein neues Buch über die Schönheit der deutschen Sprache vor. Foto: Stadt

Stadtverordnetenvorsteher ruft zur Weihnachtsspendenaktion auf

Bad Homburg (hw). Es ist wieder so weit: Wie in den Vorjahren sammelt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt im Rahmen seiner Weihnachtsspendenaktion Geld für bedürftige Bad Homburger Bürger. „Gerade diese Menschen in unserer Stadt sind durch die anhaltend hohen Lebenshaltungskosten und die wirtschaftlichen Folgen der vergangenen Jahre besonders stark belastet“, erklärt Dr. Alfred Etzrodt. „Wir würden uns daher sehr freuen, wenn uns auch in diesem Jahr wieder Bürger sowie Unternehmen aus unserer Stadt bei dieser für viele Menschen so wichtigen Aktion unterstützen würden.“ Die Spenden, deren verantwortungsvolle Verwendung vom Stadtverordnetenvorsteher sichergestellt wird, tragen dazu bei, Menschen in Bad Homburg unter die Arme zu greifen, die trotz eines gut ausgebauten Sozialsystems

und zahlreicher freiwilliger Hilfsangebote durch das Raster fallen. Etzrodt betont: „Gerade diesen Menschen möchten wir in der Weihnachtszeit mit einer kleinen Zuwendung eine Freude bereiten.“ Jedes Jahr erhält das Stadtverordnetenbüro von den Kirchen und Sozialverbänden in Bad Homburg eine Liste derjenigen, die Unterstützung benötigen. Anschließend entscheidet der Stadtverordnetenvorstand gemeinsam mit den örtlichen Wohlfahrtsverbänden über die Verteilung der eingegangenen Spenden. Mit der traditionellen Spendenaktion konnte in den vergangenen Jahren bereits vielen Familien und Einzelpersonen wirksam geholfen werden. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, kann sich über die Homepage der Stadt unter www.bad-homburg.de/news über die Formalitäten informieren.

Die EUTB bietet eine Beratungssprechstunde

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 4. November, findet zwischen 9 und 13 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhäuser, Bertha-von-Suttner-Straße 4, eine Beratungssprechstunde der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) Hochtaunuskreis statt. Die EUTB unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.teilhabeberatung.de. Ratsuchende melden sich per E-Mail an EUTB-HTK@dmsg-hessen.de oder unter Telefon 0151-43105873, 0151-43109953 oder 0800-4540106 an.

Vollsperrung Auffahrt Homburger Landstraße

Bad Homburg (hw). Im Zeitraum von Freitag, 31. Oktober, ab 22 Uhr bis voraussichtlich Montag, 3. November, bis 4 Uhr wird die Auffahrt Homburger Landstraße in Fahrtrichtung Oberursel-Nord voll gesperrt. Grund hierfür sind Sanierungsarbeiten an der Fahrbahn. Eine Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Homburger Landstraße und die Zeppelinstraße.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0



IL GONDOLIERE
FRISCHER FISCH VON DER THEKE

zum Verzehr im Restaurant oder zum Mitnehmen

Schellbachstr. 7, 61440 Oberursel Dornbach Center
Mo: Ruhetag | Di.-Fr. 11.30-14.30 Uhr & 17-22 Uhr
Sa.-So. 11.30 - 22 Uhr durchgehend warme Küche
www.ilgondoliere-ristorante.de | 06171 2792424

Windows 10 Support beendet Okt. 2025 - und jetzt?

Wir helfen beim Wechsel!
Sie wollen sich ein neues Notebook oder einen PC anschaffen? Sie möchten Programme nutzen? Wir beraten

Sie gerne, verkaufen Ihnen für ihre Bedürfnisse ein passendes Gerät - übernehmen die Einrichtung damit es direkt einsatzbereit ist.

- Zeit sparen.
- Nerven schonen.
- Direkt einsatzbereit sein.

Tel. 0 61 72 92 88 15

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

IPC SPEZIALIST

61348 HG - Louisenstr. 144 Am Europakreisel

Bad Homburger Woche

www.Taunus-Nachrichten.de



Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 20 – 21.

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)

Do. 13.11.2025

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

06172 - 2 40 37

*keine Diagnostik

Kur- und Louisen Apotheke
Apothekerin Margit Kowalski
Louisenstr. 77 | 61348 Bad Homburg
Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr | Sa. 09.00 - 18.00 Uhr

DAS ORIGINAL.

Sehen, spüren und genießen bei Braum.



TEAM7

Design trifft Natur – Möbelkunst von TEAM7.

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

Kommunale Jobcenter müssen sich ständig weiterentwickeln

Bad Homburg (hw). Das Zweite Sozialgesetzbuch (SGB II) feiert in diesem Jahr sein zwanzigjähriges Bestehen – zwei Jahrzehnte, in denen es den Rahmen für soziale Sicherung und berufliche Integration für Millionen Menschen in Deutschland geschaffen hat. Seit seinem Inkrafttreten am 1. Januar 2005 hat das SGB II wesentlich dazu beigetragen, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Mit dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ – besser bekannt unter dem Namen Hartz IV – wurde eine der umfassendsten Sozialreformen seit der Wiedervereinigung umgesetzt, in der der Grundstein für die heutige Grundsicherung für Arbeitsuchende durch die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe gelegt wurde. Der Hochtaunuskreis war einer der ersten Landkreise in Hessen, die als Optionskommune das Kommunale Jobcenter (KJC) schuf, in der noch heute die Fäden in Sachen SGB II

zusammenlaufen. Das Jubiläum nimmt das KJC zum Anlass, in einer Feierstunde den Blick auf die Menschen hinter den Strukturen zu richten – auf die Mitarbeitenden, die eingesetzten Ressourcen und die vielfältigen sozialen Netzwerke, ohne die eine nachhaltige Stabilisierung und Vermittlung von Arbeitssuchenden in den ersten Arbeitsmarkt nicht möglich wäre.

Chancen und Teilhabe

In den vergangenen 20 Jahren hat sich der Arbeitsmarkt in Deutschland nicht zuletzt wegen der Jobcenter stark verändert. Die Zahl der Arbeitslosen wurde nahezu halbiert, während die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung deutlich zugenommen hat. Dennoch bleibt kritisch anzumerken, dass nicht alle Ziele der Reform erreicht wurden. Daher bedarf es weiterhin gemeinsamer Anstrengungen, um Chancen und Teilhabe für alle zu sichern. Das bedeutet auch, dass die Jobcenter sich weiter-

entwickeln, um auf neue gesellschaftliche Rahmenbedingungen zu reagieren – so wie sie es in der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008, der Flüchtlingszuströme 2015, der Corona-Pandemie und zuletzt im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine getan haben. „Das SGB II hat über zwei Jahrzehnte hinweg Millionen Menschen Sicherheit gegeben und ihnen neue Wege in Arbeit und Selbstständigkeit eröffnet. Wir wollen diesen Anlass nutzen, um auf die Erfolge, aber auch auf die Herausforderungen der Zukunft zu blicken und vor allem den Menschen zu danken, die diese Arbeit täglich tragen“, so die für das KJC zuständige Kreisbeigeordnete Antje van der Heide. Beim Kommunalen Jobcenter des Hochtaunuskreises sind derzeit 11 933 Personen leistungsberechtigt, davon 8484 erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Diese Menschen werden von engagierten Mitarbeitern begleitet, die tagtäglich daran arbeiten, individuelle Perspektiven zu eröffnen und ihren Klienten eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.



Kreisbeigeordnete Antje van der Heide und Rolf Keil vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales bei der Veranstaltung „20 Jahre Kommunales Jobcenter Hochtaunus“. Foto: HTK

Buchhaltung und Finanzwirtschaft

Bad Homburg (hw). An der Volkshochschule starten ab Dienstag, 4. November, die Online-Kurse Xpert-Business für Buchhaltung und Finanzwirtschaft. Verschiedene Themen stehen zur Auswahl, etwa Finanzbuchführung, Personalwirtschaft, Lohn und Gehalt, DATEV und Lexware. Die Kurse finden mit Durchführungsgarantie in Form von intensi-

ven Live-Webinaren statt. Ein Einstieg in die zusätzlichen Video-Kurse ist zudem jederzeit möglich. Die Lehrgänge können mit einer Zertifikatsprüfung abgeschlossen werden. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter vhshg.de/xpert, per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Neue Vollsperrungen im Stadtgebiet

Bad Homburg (hw). Die Brüningstraße wird ab Donnerstag, 30. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 14. November, auf Höhe der Hausnummer 25 vollständig gesperrt. Die Vollsperrung betrifft die gesamte Fahrbahn, sodass die Straße in diesem Bereich beidseitig als Sackgasse ausgewiesen wird. Grund hierfür ist der Austausch eines defekten Was-

cherschiebers. Eine weitere Vollsperrung betrifft die Abfahrt Pappelallee. Diese wird von Freitag, 7., bis Montag, 10. November aufgrund von Sanierungsarbeiten eingerichtet. Die Umleitung erfolgt ab der Abfahrt Nieder-Eschbach über die Anna-Lindh-Allee, dann weiter über die L3003 nach links auf den Südring und die Zeppelinstraße.

Freie Wähler suchen interessierte Bürger

Bad Homburg (hw). Die Freien Wähler Bad Homburg haben sich das Ziel gesetzt, die Stadtpolitik aktiv mitzugestalten – und das mit einer klaren Vision: einer Politik, die nah an den Menschen ist und sich an den realen Bedürfnissen der Bürger orientiert. Mit viel Herz, Mut und gesundem Menschenverstand bereiten sich die Freien Wähler auf die kommenden Aufgaben vor. Die erst im Juli 2024 gegründete Ortsvereinigung möchte eine engagierte, bürgernahe und vor allem unabhängige Kandidatenliste aufstellen – für eine Politik, die Bad Homburg als Ganzes im Blick hat. „Wir stehen für eine Politik, die anpackt, zuhört und gemeinsam gestaltet“, so Rehwald weiter. „Politik ist kein Einzelkampf. Wir wollen Menschen zusammenbringen und gemeinsam Lösungen erarbeiten.“ Deshalb lädt die Partei alle Interessierten ein, sich aktiv in den politischen Prozess einzubringen. Ob als Helfer, Kandidat oder als Unterstützer. Wer Interesse hat, sich zu engagieren, kann sich per E-Mail an info@freiewaehler-badhomburg.de melden.

Kreuzallee gesperrt

Bad Homburg (hw). Bis voraussichtlich 21. November wird in der Kreuzallee zwischen der Kreuzung Tannenwaldallee und der Hausnummer 5 eine Vollsperrung eingerichtet. Grund hierfür sind Sanierungsarbeiten am Gehweg. Die Arbeiten finden werktags jeweils von 7.30 bis 18 Uhr statt. Nach Abschluss der täglichen Arbeiten wird die Baustelle geräumt, sodass der Schul- und Nachtbusverkehr uneingeschränkt durchfahren kann. Ausgenommen hiervon ist die Linie 36, die um 13.43 Uhr in diesem Bereich eine Umleitung fahren muss. Dadurch entfallen einige Haltestellen. Die Linie 36 in Richtung Bad Homburg Bahnhof fährt die Strecke Brüningstraße – links Tannenwaldallee und steuert hier die Haltestelle „Tannenwaldallee“ an, auf der anderen Seite nach der Kreuzung – weiter in die Tannenwaldallee – rechts in den Hindenburgring – rechts Leopoldweg – links in den Kolberger Weg und danach weiter auf dem regulären Linienweg. Die Haltestellen „Tannenwaldallee“, „Kreuzallee“ und „Leopoldweg“ entfallen. Als Ersatzhaltestelle für „Tannenwaldallee“ wird die Haltestelle auf der gegenüberliegenden Seite nach der Kreuzung angefahren.

Lesung mit Bruckner

Bad Homburg (hw). Der Autor Dr. Markus Bruckner ist am Freitag, 31. Oktober, um 19 Uhr im Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, zu Gast. Er wird aus dem dritten Band „Die Antworten des Schicksals“ aus seiner Schottland-Trilogie lesen. Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten für die Lesung sind an der Abendkasse erhältlich.

EXTRA JUBEL-SPARTAGE!

30. OKTOBER

31. OKTOBER

01. NOVEMBER

NUR AN DIESEN TAGEN!

EXTRA LANGE SHOPPEN BIS 20 UHR

EXKLUSIV FÜR SIE

25%

AUF ALLES ohne Wenn und Aber*1

60 Jahre

MÖBILÄUM

0% FINANZIERUNG ohne Anzahlung BIS ZU 36 MONATE.*2

MÖBILÄUMS-GEWINNSPIEL TOLLE PREISE IM GESAMTWERT VON 80.000€*3

Jetzt mitmachen und Traumreisen & vieles mehr gewinnen!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons vom 30.10.-01.11.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe vom 30.10.-01.11.2025. *3 Teilnahmebedingungen und Gewinnspielkarten erhalten Sie im Einrichtungshaus oder online unter www.porta.de/gewinnspiel. Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 21 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und telefonisch benachrichtigt. Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter www.porta.de/gewinnspiel ausfüllen. Teilnahmechluss ist der 30.11.2025.

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 03.11. – 08.11.2025 zu Gast bei Scheurenbrand & Seiler in Bad Homburg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Bad Homburg. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen - bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Scheurenbrand & Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, wel-

ches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ ab-

gestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den

letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR

erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

Bares für Wa(h)res bei Scheurenbrand & Seiler
Louisenstraße 48
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-8 56 99 57



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Werner Boesen,
Goldschmiedemeister

André Brauburger,
Uhrmachermeister

Charbel Issa,
Schmuck- und Uhrenexperte

Philip Gergin,
Uhrenexperte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 03.11. – 08.11.2025

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

Sofort
BARGELD

Sofort
BARGELD

für

für

ZINN

ALTGOLD

SILBER

BRUCHGOLD

SILBERBESTECK-
AUFLAGE

ZAHNGOLD

BERNSTEIN

GOLDMÜNZEN

KORALLE

GOLDBARREN

LUXUSUHREN

GOLDUHREN



Goldschmuck

Silber

Luxusuhren

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8 56 99 57 · www.scheurenbrand-seiler.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Anzeige

Stelzer Möbel pleite – Fehlanzeige!

Gemunkelt wird viel, die Wahrheit lautet „Inspiration“. Wir, das Ehepaar Simone und Dirk Stelzer, führen in dritter Generation das traditionsreiche und seit 106 Jahren in Kelkheim ansässige Möbelgeschäft Stelzer und passen uns lediglich der aktuellen Marktlage an. Wir werden unsere langjährig, aufgebaute Expertise und Leidenschaft für exklusive Möbel und Innenausstattungen nicht ad acta legen und erste Überlegungen gibt es bereits für die Zukunft – dafür muss der Kopf frei und am besten alle Möbel auf der über 2000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche auf vier Etagen verkauft sein. Bis Nikolaus, am 6. Dezember, haben die Kunden die Möglichkeit, von hohen Rabatten zu profitieren. Sogar Neubestellungen können noch bis Ende November entgegengenommen werden, die auch einen Nachlass von 10 Prozent erhalten. Viele Ausstellungsstücke sind um 25 Prozent reduziert, teilweise sogar bis zu 75 Prozent, je nach Marke. Das Angebot umfasst auch die jüngst geschaffenen Shop-in-Shop-Bereiche wie im Basement den Teppichbereich, den Matratzenbereich als auch den Essgruppenbereich – jeder für sich, wie man es von Stelzer kennt, mit qualitativ hochwertigen Produkten. „Das Käuferverhalten hat sich grundlegend seit Corona verändert – die, die bis dahin den Online-Kauf strikt verweigerten, haben ihn spätestens seitdem für sich erkannt und zehnmal am Tag hören wir von den Besuchern im Geschäft, „wir möchten uns nur mal Inspirationen holen“, um sodann im Internet stilgleiche Möbel zu bestellen, die meist günstiger sind aber auch nicht die Qualität aufweisen, die wir anbieten und für die wir stehen“. Wenn sich eine Türe schließt, öffnet sich meist die nächste Türe: Stelzer Möbel steht für Leidenschaft, Kreativität, Exklusivität, Professionalität und vor allem Expertise und „wir haben noch Hummeln im Hintern und werden uns gewiss nicht zur Ruhe setzen“, steht für Simone Stelzer

fest. Vielmehr müsse man mit der Zeit gehen, neue Gewohnheiten akzeptieren und das war auch der Grund, warum wir bereits vor zwei Jahren in Kooperation mit Stefan Weidner die Idee für das „Haus of Home“ hatten, das sich im ehemaligen „Haus Rodeck“ befindet und bekannt für seine Stilmöbel für Königshäuser, sogar bis nach Japan ausgeliefert, war. Mit Diehl & Nickel ist bereits ein Officemöbel Händler eingezogen. „Wir sind nicht auf der Flucht, sondern stellen uns einfach nur neu auf und wer mit uns seine „Vier Wände“ neu planen möchte, darf weiterhin von unserer Planungs- und Beratungsexpertise profitieren“. Das „Haus of Home“ steht für charmante und zeitgemäße Möbelgewerke mit breiter Diversifizierung, ein Pop-Up-Konzept, das auch für Schulungen, Workshops oder Events genutzt werden kann. „Diese Art von Konzept war uns bereits mit unserem Outlet bekannt, in dem wir Möbel aus Fotoproduktionen gezeigt und wesentlich günstiger verkauft haben.“ Der Räumungsverkauf hat Mitte Oktober begonnen und wir freuen uns gemeinsam mit unserem 15-köpfigen Team, wozu auch Schreiner, Innenarchitekten, Küchenplaner und Näher gehören, auf viele treue und neue Kunden des guten Möbelgeschmacks, die uns gerne in **Kelkheim, Bahnstraße 19**, besuchen dürfen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 18.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr.
Homepage: <https://www.stelzer-moebel.de>





Übersät mit Schmierereien entsteht aus der Garage ein Kunstwerk. Fotos: CDU Stadtverband

Kirdorf wird bunter: Vom Schandfleck zur Street-Art

Bad Homburg (hw). Was einst ein mit Schmierereien überzogener Störfaktor im Stadtbild war, entwickelt sich nun zu einem echten Blickfang: Am Sportplatz Kirdorf Nordwest entsteht derzeit ein Street-Art-Kunstwerk, das Bewegung, Teamgeist und urbanen Stil vereint. Die künstlerische Umsetzung übernimmt der Frankfurter Künstler Jan-Malte Strijek – beauftragt durch die Stadtverwaltung Bad Homburg. Den Impuls für die Umgestaltung gab ein Antrag des CDU-Ortsverbands Kirdorf, der direkt aus dem jüngsten Bürgerdialog hervorging. Ziel war es, konkrete Vorschläge zur Verschönerung des Stadtteils aufzugreifen und sichtbar umzusetzen. „Die schnelle und konstruktive Reaktion der Stadtverwaltung verdient besonderen Dank – sie zeigt, wie effektiv Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung funktionieren kann“, teilt der CDU-Ortsverband mit. Mit dem Projekt setzte Kirdorf ein klares Zeichen: für Wandel, Mitgestaltung und ein respektvolles Miteinander. Schmierereien wie „ACAB“ – eine englische Abkürzung um Polizisten zu beschimpfen – und andere Formen von Vandalismus seien nicht zu tolerieren – stattdessen entstehe hier ein Ort, der zum Hinschauen und Nachdenken einlade, teilt der Ortsverband der CDU weiter mit. Die Gestaltung ist noch im Gange, doch es zeigt sich, wie politische Verantwortung und künstlerisches Talent gemeinsam das Stadtbild verändern können.



Nach der Verschönerungsaktion durch den Künstler Jan-Malte Strijek.

Tage der offenen Tür bei Müller+Co in Schmitten-Brombach

Erleben Sie eines der modernsten Fensterbauunternehmen Deutschlands hautnah – wir öffnen für zwei Tage unsere Türen:

Datum: Freitag, 14. und Samstag, 15. November 2025

Uhrzeit: 10:00 bis 18:00 Uhr

Ort: 61389 Schmitten-Brombach
Merzhausener Str. 4–6

Werfen Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen: Auf knapp 7.000 m² führen wir Sie in kleinen Gruppen live durch unsere hochautomatisierte Fertigung und zeigen den gesamten Produktionsprozess von Fenstern und Haustüren. Kinder können ab 10 Jahren an den Führungen teilnehmen. Für die jüngeren Gäste wartet in unserer Spielecke ein abwechslungsreiches Programm. Testen Sie an unseren interaktiven Stationen selbst, wie wirkungsvoll moderne Schall- und Wärmedämmverglasungen sind, und lassen Sie sich in unserer 1.000 m² großen Ausstellung von aktuellen Fenster- und Haustürlösungen mit neuen Designs, innovativen Oberflächen und komplett gestalteten Eingangsbereichen inspirieren. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: 120 Jahre Müller+Co. Auf reich bebilderten Ausstellungswänden erfahren Sie, wie aus einem kleinen Handwerksbetrieb ein modernes, mittelständisches Unternehmen geworden ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie!



[**Tel. 06084 42-0 • info@fenster-mueller.de • www.fenster-mueller.de**]

TAGE DER OFFENEN TÜR

14.+15. November 2025

Mehr Infos:



Unsere Türen stehen für Sie offen!

HIGHLIGHTS

- Fertigungsführungen
- Teststationen
- Fenster- und Türenberatung

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
www.fenster-mueller.de

120 JAHRE

Barrieren erkennen und abbauen

Bad Homburg (hw). Der städtische Arbeitskreis „barrierefreies Bad Homburg“ kam kürzlich zum zweiten Mal zusammen. Vertreter aus Stadtverwaltung, sozialen Einrichtungen und Interessenvertretungen diskutierten aktuelle Themen zur Barrierefreiheit und Teilhabe im Stadtgebiet. Ein zentrales Thema der Sitzung war der Umgang mit dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz, das künftig stärkere Anforderungen an digitale und bauliche Barrierefreiheit stellt. Lisa Strissel aus dem Bereich III.1 Gleichstellung, Vielfalt und Teilhabe betonte in diesem Zusammenhang die Bedeutung eines ganzheitlichen Ansatzes, der nicht nur gesetzliche Vorgaben, sondern auch individuelle Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung in den Blick nimmt. Nicht nur gesetzliche Vorgaben wurden angesprochen sondern auch konkrete Alltagsprobleme. So wurde auf einen fehlenden gesicherten Überweg an einer stark frequentierten Stelle im Stadtgebiet hingewiesen. Auch die akustische Situation im offenen Wohnzimmer der Awo sowie die unzureichende Beleuchtung in der Bahnhofshalle, die dort mitunter zu Zusammenstößen führt, standen auf der Tagesordnung. Unverständnis äußerten Teilnehmer zudem über die plötzlich veränderte Markierung von Behindertenparkplätzen, die in der Praxis zu Irritationen und Nutzungseinschränkungen führt. Die Problematik soll geprüft werden. Zum Abschluss wurde auf verschiedene bevorstehende Veranstaltungen im Kontext von Inklusion und Teilhabe hingewiesen. In einer kurzen Diskussion wurde außerdem der allgemeine Inklusionsgedanke bei Veranstaltungen und sportlichen Angeboten aufgegriffen. Das nächste Treffen des Arbeitskreises „Inklusion und Barrierefreiheit“ ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Gedenkzeremonien für Bhumibol und Chulalongkorn

Bad Homburg (hw). Die Thai Sala im Kurpark war kürzlich erneut Bühne der traditionellen thailändischen Gedenkzeremonie zu Ehren König Bhumibol Adulyadejs (1927–2016). Am Freitag, 10. Oktober, kamen Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter gemeinsam mit Vertretern des thailändischen Generalkonsulats in Frankfurt zusammen, um an den verstorbenen König zu erinnern. Unter den Gästen waren Generalkonsul Nattapong Lathapipat mit seiner Ehefrau Rachadawan Lathapipat, die stellvertretende Generalkonsulin Thanwadee Cheevacharoenchai, Angehörige des Konsulats und der Handelsabteilung des Königlich Thailändischen Generalkonsulats sowie des thailändischen Fremdenverkehrsamtes. Die Kranzniederlegungen im Kurpark sind seit vielen Jahren fester Bestandteil der engen Verbundenheit zwischen Bad Homburg und Thailand. Bereits seit mehr als einem Jahrhundert besteht eine besondere Beziehung zur thailändischen Königsfamilie. „Die Gedenkzeremonien sind ein starkes Symbol dieser langjährigen Freundschaft. Wir fühlen uns geehrt, dass Mitglieder des Königshauses und der thailändischen Vertretungen regelmäßig nach Bad Homburg kommen“, erklärt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die Wurzeln dieser Tradition reichen ins frühe 20. Jahrhundert zurück: König Chulalongkorn von Siam bedankte sich nach einem Ge-

nesungsaufenthalt in Bad Homburg mit einem außergewöhnlichen Geschenk – einer thailändischen Tempelanlage. Der in Bangkok gefertigte Pavillon wurde nach Deutschland verschifft und am 22. Mai 1914 feierlich eingeweiht. Hundert Jahre später schenkte König Bhumibol Adulyadej der Stadt eine zweite Thai Sala, die an der Chulalongkorn-Quelle errichtet wurde. Beide Bauwerke sind bis heute wichtige Symbole der Freundschaft und zählen zu den eindrucksvollsten Sehenswürdigkeiten im Kurpark. „Die Thai Salas sind weit mehr als architektonische Schmuckstücke. Sie sind ein lebendiges Zeichen der Freundschaft zwischen Thailand und unserer Stadt. Diese Verbundenheit möchten wir auch in Zukunft bewahren“, betont Kurdirektor Holger Reuter. Am Donnerstag, 23. Oktober, fand die offizielle Gedenkfeier zu Ehren König Rama V. (Chulalongkorn, 1853–1910) statt. Oberbürgermeister Alexander Hetjes sowie Kurdirektor Holger Reuter legten gemeinsam mit dem Botschafter des Königreichs Thailand Chittipat Tongprasroeth und seiner Gattin Kritika Tongprasroeth, Generalkonsul des Königreichs Thailand Nattapong Lathapipat mit Gattin, der stellvertretenden Generalkonsulin Thanwadee Cheevacharoenchai sowie weiteren Vertretern des Königreichs Thailand und des „Team Thailand“ Kränze an der Thai Sala nieder.



Bei der Kranzniederlegung zu Ehren von König Rama V. (Chulalongkorn, 1853–1910) durch eine Delegation aus Thailand nehmen auch Oberbürgermeister Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter teil. Foto: Stadt

Kreisschülerrat Hochtaunus startet erfolgreich ins Schuljahr

Hochtaunus (how). Der Kreisschülerrat (KSR) Hochtaunus hat am Freitag, 24. Oktober, seine erste Sitzung im Schuljahr 2025/26 im Landratsamt veranstaltet. Rund 40 Delegierte, Schulsprecher und interessierte Schüler aus dem gesamten Hochtaunuskreis nutzten die Gelegenheit, um aktuelle Themen zu diskutieren und die Arbeit des KSR für das kommende Schuljahr zu planen. Im Zentrum der Sitzung stand die Neuwahl des KSR-Vorstands. Moritz Weiß wurde als Kreisschulsprecher wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen Luise Greiner und Aram Hovhannisyann als stellvertretende Kreisschulsprecher. Für die Vertretung in der Landesdelegation wurden Philipp Willer und Margarita Gvelesiani gewählt, während die Beisitzer Ayoub Outaleb, Fianna Gubisch, Lena Pijevac, Henry von Heyl und Maksym Suray die Vorstandsarbeit unterstützen. Zusätzlich wurden sieben weitere Mitglieder kooptiert, die den Vorstand in seiner Arbeit stärken. Moritz Weiß bringt als erfahrener Kreisschulsprecher Kontinuität und Wissen über laufende Projekte mit, während Aram Hovhannisyann bereits wertvolle Erfahrung im Jugendrat gesammelt hat und betont.: „Wir sind für das kommende Schuljahr gut aufgestellt und starten voller Energie.“ Luise Greiner war bislang stellvertretende Landesdelegierte für den Kreis in der hessischen Schülervertretung. „Ich freue mich, dass wir gemeinsam ein starkes Team bilden und die Interessen der knapp 35 000 Schüle-

rinnen und Schüler im Hochtaunuskreis auf Kreis- und Landesebene vertreten können“, erklärt sie. „Denn Bildungspolitik wird nur dann besser, wenn diejenigen mitreden, die sie täglich erleben.“ Die Teilnehmer diskutierten während der Sitzung engagiert über die Gestaltung der Schulen, setzten Prioritäten für die Arbeit des KSR, beleuchteten strukturelle und inhaltliche Herausforderungen an den Schulen im Kreis und erarbeiteten, welche Veränderungen auf Kreis- oder Landesebene angestoßen werden können. „Die Diskussionen waren intensiv und sehr motivierend“, so Moritz Weiß. „Wir starten mit viel Energie ins neue Schuljahr.“



Der Kreisschülerrat hat sich zu seiner ersten Sitzung im Schuljahr getroffen. Foto: KSR

Offener Trauerkreis

Hochtaunus (how). Trauern-de haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verar-beiten. Deshalb bieten die Hospiz-gemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gele-genheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbeglei-tern auszutauschen. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am Diens-tag, 4. November, und wei-terhin an jedem ersten Diens-tag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine An-meldung ist nicht erforder-lich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizge-meinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hos-piz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Verschobener Gruppentreff

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs ist von Donnerstag 6. Novem-ber, auf Donnerstag 13. No-vember, verschoben wor-den. Veranstaltungsort ist von 16 bis 17.30 Uhr der Andachtsraum der Erlöser-kirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkir-che befindet sich in der Lö-wengasse. Für Fragen steht Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573 -6252620 zu Verfügung.

Wir testen Kinder täglich auf:

- LRS / Legasthenie
- Dyskalkulie
- Konzentration
- Intelligenz

Praxis für Lerntherapie Steffens
Termin: 06172 / 2677766
info@lerntherapie-steffens.de · www.lerntherapie-steffens.de

SuSu Care

Mein Name ist Esther Siriluck Wenzel und ich bin mit ganzem Herzen für Menschen da. Für mich ist Pflege nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung. Ich nehme mir Zeit, höre zu und sehe den Menschen, nicht nur die Aufgabe.

Mit SuSu Care möchte ich Menschen im Alltag unterstützen – zuverlässig, einfühlsam und ehrlich. Ich biete Hilfe im Haushalt, Betreuung im Alltag sowie Grundpflege bzw. körperbezogene Pflege an. Dabei lege ich besonderen Wert auf persönliche Betreuung ohne Zeitdruck und auf eine vertrauensvolle, feste Bezugsperson.

Ich arbeite privat, direkt und fair, ohne Kassenabrechnung, und bin im Hochtaunuskreis tätig – unter anderem in Bad Homburg, Oberursel, Steinbach, Königstein und Kronberg.

☎ **0177 5222199**
✉ susu.care-hochtaunus@web.de

Bei Bedarf können Sie mich gerne kontaktieren – ich begleite Menschen jeden Alters, die Unterstützung im Alltag wünschen.

SUSU CARE
Gemeinsam durch den Alltag.

Einladung zum Kongress für Ärzt:innen
14. Frankfurter Colo Proktologie Tag
28. & 29. November 2025 | BiKuZ FFM

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, varisano Klinikum Frankfurt Höchst

PD Dr. med. Thilo Schwandner
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Zentrum für Kolo-proktologie, Asklepios Klinik Lich

Themenschwerpunkte 14. FCPT:

- Chron. entzündl. Darmerkrankungen
- Update Coloproktologie
- Beckenbodenstörungen

Anmeldung erforderlich !

Mehr Informationen und Anmeldung:
varisano Klinikum Frankfurt Höchst
Klinik für Chirurgie
069 3106-50607 kongress@varisano.de

Liebe Kundinnen und liebe Kunden,

ab dem 08. November 2025 startet der diesjährige Verkauf unseres hausgemachten Weihnachtgebäcks in unserem Café-Restaurant. Freuen Sie sich auf unsere berühmten **Weihnachtsstollen, versch. Plätzchensorten und diverse Schokoladen** hergestellt von unserer Konditorei.

Unser Serviceteam des Café-Restaurants steht Ihnen tägl. von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr zur Verfügung.

Achtung: Am 27. - 29.11. öffnet unser Weihnachtsmarkt vor dem Haupteingang seine Pforten – freuen Sie sich auch hier auf die verschiedensten Leckereien, Glühwein sowie handgefertigte Präsente aus unserem Werkzentrum!

Kommen Sie einfach vorbei und lassen sich von uns in eine besinnliche Adventszeit entführen. Wir freuen uns auf Sie!

Betriebsgesellschaft Altkönig-Stift mbH

Feldbergstraße 13-15, 61476 Kronberg im Taunus
Telefon: 0 61 73 / 3 1-0 | E-Mail: info@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

1. bis 7. November 2025

Widder

21.3.–20.4.

Revanchieren Sie sich ruhig mit einem großzügigen Geschenk für die gewährte Unterstützung, und machen Sie dem Retter klar, dass Sie diese Hilfe nicht vergessen werden.

Stier

21.4.–20.5.

Gerade weil die Zeichen im Moment auf Sturm stehen, sollten Sie bestimmte Entscheidungen nicht überstürzen: Eine nachträgliche Korrektur wird nämlich nicht möglich sein.

Zwilling

21.5.–21.06.

Bringen Sie in dieser Woche zu Ende, was Sie vor einiger Zeit begonnen haben. Die Aktion hat sich zwar verzögert, aber die Erfolgschancen sind immer noch ausgezeichnet.

Krebs

22.6.–22.7.

Sie haben Ihr Ziel klar vor Augen, doch erneut hindern Selbstzweifel Sie daran, den entscheidenden Schritt zu tun. Diese Ängstlichkeit müssen Sie unbedingt überwinden.

Löwe

23.7.–23.8.

Was Sie jetzt anpacken, wird bei sachlicher Handhabung zu einem durchaus akzeptablen Ergebnis führen. Der kleine Erfolg macht sich in Ihrem Geldbeutel positiv bemerkbar.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie können in dieser Woche selbst Konkurrenten überholen, die allgemein deutlich stärker als Sie eingeschätzt wurden. Dabei gelingt es Ihnen, tolle Akzente zu setzen.

Waage

24.9.–23.10.

Jemand spielt ein falsches Spiel mit Ihnen. Sie haben die Intrige aber schon frühzeitig entdeckt und sollten dem Spuk nun vehement und unmissverständlich ein Ende setzen.

Skorpion

24.10.–22.11.

Überfordern Sie sich nicht schon wieder. Sie brauchen Auszeiten, in denen Sie über die nächsten Schritte nachdenken können. Ihre Arbeit werden Sie trotzdem schaffen.

Schütze

23.11.–21.12.

Keine finanziellen Experimente! Sie haben sich Ihr Geld hart genug erarbeitet und sollten nicht bereit sein, es anderen für ihre zweifelhaften Spekulationen zu überlassen.

Steinbock

22.12.–20.1.

Sie bemerken deutlich, dass Ihnen kurze Rückzüge guttun, und gelangen so bestens in eine innere Balance. Beruflich gelingt Ihnen das, was Sie sich vorgenommen haben.

Wassermann

21.1.–19.2.

Vernachlässigen Sie über Ihren beruflichen Erfolg nicht die Partnerschaft. Der Mensch an Ihrer Seite beklagt sich schon seit Längerem, dass Sie kaum noch Zeit für ihn haben.

Fische

20.2.–20.3.

Lassen Sie sich nur auf Projekte ein, von denen Sie wissen, dass sie zu Ihnen passen. Von risikoreichen Premieren sollten Sie zum jetzigen Zeitpunkt lieber Abstand nehmen.

Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Osmium ist ein Internationales, wissenschaftliches Projekt. Die Prägung von Menschen und Technik, um Kultur in Symbiose, durch bewährte Kreativität zu entfalten.

Danke für Ihr Interesse an uns!

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Die Aufführung „Kasperl und der Spuk im Schloss“ zeigt die Kasperl-Kompanie des Theaterpädagogischen Instituts. Foto: Kasperl-Kompanie

Kasperl und der Spuk im Schloss in der Villa Wertheimber

Bad Homburg (hw). Mit „Kasperl und der Spuk im Schloss“ bietet die Kasperl-Kompanie des Theaterpädagogischen Instituts am Sonntag, 2. November, sowohl um 14 Uhr als auch um 16 Uhr Spaß für kleine Geister und Mini-Monster. Empfohlen wird die Aufführung für Kinder ab drei Jahren. Sie findet in der Villa Wertheimber im Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50, statt. Die Anfahrt zum kostenfreien Parkplatz führt über den Mariannenweg in Bad Homburg. Die Kinder kommen bitte in Verkleidung und geschminkt. Im Schloss Bad Homburg herrscht große Aufregung. Seit einer Woche kommt jede Nacht um Mitternacht ein Gespenst zum König. Es erschreckt ihn fürchterlich und verlangt Gold aus seiner Schatztruhe. In höchster Not sucht der König einen Helden, der das Gespenst verjagt. Als Belohnung für die erfolgreiche Vertreibung des Gespenstes verspricht er seinem Helden die Prinzessin zur Frau und seinen Königsthron. Der ängstliche Seppel meldet sich zu dieser Aktion. Natürlich rechnet er mit der Hilfe seines Freundes Kasperl. Der schnappt das Gespenst und rettet Prinzessin und König. Dem Seppel hilft er aus einer schlimmen Lage. Aber König werden und heiraten, will der Kasperl nicht. Karten zu neun beziehungsweise elf Euro gibt es bei Tourist Info + Service, Im Kurhaus, Bad Homburg, weitere Infos unter Telefon 06172-1783710.

Lions Benefizverkauf Vintage Mode im Steigenberger Hotel

Bad Homburg (hw). Die Damen des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich organisieren am Samstag, 1. November, von 11 bis 18 Uhr – wie schon im vergangenen Jahr – mit großzügiger Unterstützung des Steigenberger Hotels, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75, eine Veranstaltung für Modebewusste – den Verkauf von hochwertiger Vintage-Mode bekannter Marken, Vintage-Taschen und anderen ausgefallenen Accessoires, die von den Clubmitgliedern gespendet werden. Highlights des Angebots sind kostbare, teils preisgekrönte Einzelstücke aus dem über Jahrzehnte gewachsenen Fundus der Kreationen von Heike Rahusen-Marsch, bekannte Bad Homburger Maßschneiderin und Obermeisterin der Maßschneider-Innung Rhein-Main. Bezahlt werden kann in bar oder mit EC-Karte. Der Verkaufserlös kommt über den Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich ohne Abzüge direkt gemeinnützigen sozialen Projekten in und um Bad Homburg zugute.

SUDOKU

4		3			1			2
6	9			8	2			
		2		7		3		
1	4		2					
3	8			4			2	5
					6		7	1
		1		9		2		
			5	1			3	6
5			7			9		4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	7	9	2	8	4	1	3	5
5	4	2	3	1	7	6	9	8
8	1	3	9	5	6	7	4	2
3	8	6	1	7	5	4	2	9
1	9	5	4	6	2	8	7	3
7	2	4	8	3	9	5	6	1
2	6	8	7	9	1	3	5	4
4	5	1	6	2	3	9	8	7
9	3	7	5	4	8	2	1	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten: Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8

Individualisierte Lernstrategie

INFRATEST ab 2012

www.abacus-nachhilfe.de

Offener Café Treff und Bastelnachmittag

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 4. November, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr der nächste „Offene Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Berthavon-Suttner-Straße 4, statt. Hier können sich die Besucher auszutauschen und Kontakte knüpfen, bei selbst gebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einen Bastelnachmittag für Kleinkinder von ein bis drei Jahre mit Begleitperson wird am Donnerstag, 6. November, von 14.30 bis 16 Uhr veranstaltet. Das Thema lautet diesmal „Windlichter“ und der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Es wird kein Kostenbeitrag erhoben, Veranstalter ist das SFZ Dornholzhausen. Eine Anmeldung per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950 wäre zur besseren Planung erwünscht.

Infoabend an der MWS

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 6. November, findet an der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, von 18 bis 19.30 Uhr der Informationsabend für Eltern von Grundschulkindern statt. Am Freitag, 21. November, können sich Jugendliche und Eltern von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr am Tag der offenen Tür über die Angebote der Schule informieren.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

12 6

Sonntag

12 7

Samstag

13 7

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Taunus Klimatage hatten so viele Besucher wie noch nie

Hochtaunus (how). Drei Wochen im September standen im Hochtaunuskreis die Zeichen auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Die diesjährigen „Taunus Klimatage“ boten ein vielfältiges Programm rund um Klimaanpassung, Energie, Mobilität und gemeinsames Handeln – und zogen so viele Interessierte an wie noch nie zuvor. Ziel war es, Wissen zu vermitteln, den Dialog zu fördern und Menschen zu ermutigen, selbst aktiv zu werden. Den Auftakt bildete eine Live-Show der Klima-Journalistin Louisa Schneider, die die sogenannten Kippunkte unseres Planeten aufgesucht hat, also die Orte, an denen man die Folgen des Klimawandels schon heute deutlich erleben kann. In ihrem Vortrag im gut gefüllten Bad Homburger Kurhaus nahm sie das Publikum mit auf eine emotionale Reise zwischen den spürbaren Folgen der Klimakrise und den hoffnungsvollen Initiativen engagierter Menschen weltweit. Ein besonderer Höhepunkt der Klimatage war auch die Tour durch den Klimaerlebnispfad in Wehrheim. Hier gewährten die Klimaschutzmanager aller Kommunen gemeinsam mit zahlreichen Experten spannende Einblicke an den 15 Stationen des Pfades. Dabei wurden Energiefragen ebenso behandelt wie die The-

men Biodiversität und nachhaltiger Konsum. Ermöglicht wurden die „Taunus Klimatage“ vor allem durch zahlreiche ehrenamtliche und lokale Akteure. Dank ihres Einsatzes entstand ein lebendiges Programm für alle Altersgruppen: von praxisnahen Informationsveranstaltungen über Wärmepumpen und Energiesparen bis hin zu Fahrradtouren, Bastelaktionen, einem Fahrradparcours, Führungen durch das Casals Forum, Marktständen und Mitmachaktionen. Diese Vielfalt machte die „Taunus Klimatage“ zu einem Erlebnis für Kopf, Herz und Hand. Der Dank der Veranstalter gilt allen, die mitgewirkt, organisiert, moderiert oder einfach teilgenommen haben. Ihr Engagement zeigt: Klimaschutz im Hochtaunuskreis lebt vom Mitmachen und Zusammenhalten. Mit diesem Rückenwind blicken die veranstaltenden Kommunen zuversichtlich nach vorn: Auf viele weitere Begegnungen, Ideen und Taten für eine nachhaltige Zukunft im Hochtaunuskreis. Weitere Informationen zu der bekannten Umweltveranstaltung und einen Fotorückblick auf diese können sich Interessierte im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/klimatage ansehen.

Das DRK setzt Drohnen für die Lebensrettung ein

Hochtaunus (how). Drohnen sind eine effektive Lösung, um in Notfällen rasch Hilfe zu leisten. Dank schneller Reaktionszeiten können sie schwer erreichbare Orte ansteuern, lebensrettende Echtzeitbilder liefern, sie ermöglichen die präzise Auffindung von Personen in Gefahr, dienen der einsatzrelevanten Lageerkundungen und sind in der Lage, Ausrüstung, Medikamente und Verbandsmaterial an schwer zugängliche Orte zu transportieren. Mit einem Kostenaufwand von rund 40 000 Euro hat der DRK-Kreisverband Hochtaunus jetzt ein solches Drohnensystem angeschafft. An den vergangenen beiden Wochenenden nahmen 15 Teammitglieder der neuen Einsatzeinheit an einer Fachdienstausbildung „BOS Fernpilot“ teil. BOS steht für „Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“. Etwas Vorarbeit war dabei angesagt: Im Vorfeld mussten alle Teilnehmer den EU-Kompetenznachweis A1/A3 im Selbststudium absolvieren. Unter der Leitung des Fachdienstbeauftragten Drohne des DRK Landesverbandes Hessen, Wolfgang Weber, erlernten die 15 Teilnehmer aus dem Hochtaunuskreis, davon drei der Bergwacht Heppenheim und des DRK Bezirksverbandes Frankfurt nicht nur das Flie-

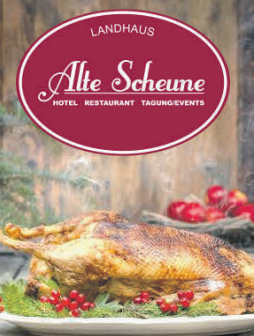
gen der Drohnen bei Tag und Nacht, sondern setzten sich auch mit dem Luftrecht, mit Grundlagen der Meteorologie und der Risikobewertung beim Einsatz von Drohnen auseinander. Ein Schwerpunkt des Lehrgangs bildete das „Crew Resource Management“, ein Lehrgangsmodule, das einen hohen Stellenwert in der Nachbereitung der Einsätze hat. Zum Ende des Lehrgangs mussten alle Teilnehmer sich einer schriftlichen und praktischen Prüfung unterziehen. Mit dem positiven Abschluss beider Prüfungen erhielten die Prüflinge schließlich ihre Urkunde als BOS-Fernpiloten. Grundlage dieser Ausbildung ist die „Empfehlung für Gemeinsame Regelungen zum Einsatz von Drohnen im Bevölkerungsschutz“, die wiederum eine Richtlinie des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe darstellt. Der DRK Kreisverband Hochtaunus lädt alle Interessierten ein, sich über die Mitarbeit in den verschiedenen Rotkreuzgemeinschaften des Hochtaunuskreises vor Ort zu informieren und natürlich auch mitzuwirken. Auch werden noch weitere Einsatzmittel für die neue Einheit benötigt und hierfür sucht der Kreisverband noch Unterstützer und Spender.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Feste Highlights rund um Weihnachten

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür – Zeit für Genuss, Gemütlichkeit und festliche Momente! Ob traditionelles Gänseessen, stimmungsvolle Weihnachtsfeiern mit Kolleginnen und Kollegen oder die Planung der Feiertage und Silvester – hier finden Sie alle wichtigen Infos auf einen Blick. Entdecken Sie, wo Sie ein leckeres Gänsemenü genießen können und welche Locations sich perfekt für Ihre Weihnachtsfeier eignen. So wird die schönste Zeit des Jahres rundum entspannt und genussvoll!



DIE GÄNSE FLIEGEN TIEF

ab 1. November

Ganze Gans, leckere Gänsegerichte und ausgewählte Menüs – lassen Sie sich von uns kulinarisch zur Gänsezeit verwöhnen!

Landhaus Alte Scheune
Alt-Erlenbach 44, 60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach
Tel. 06101 544000
reservierung@alte-scheune.de
www.alte-scheune.de



Kronenhof

Hofgut • Brauhaus Graf Zeppelin

Weihnachtszeit auf dem Kronenhof

- Beheizte Blockhäuser - gemütlich genießen!
- Herzhafte Wintergerichte & hausgebraute Bockbiere
- Festtagsmenü an den Feiertagen auf der Tenne
- Eisstockschiessen bei heißem Glühwein oder Punsch
- Frische, knusprige Dithmarscher Gans - auf Vorbestellung
- Weihnachtsbaumverkauf

Jetzt reservieren & die Weihnachtsstimmung auf dem Kronenhof erleben!

06172 288662 | www.hofgut-kronenhof.de



LUNA Y SOL TAPASBAR

TAPAS ALS WEIHNACHTSMENÜ
SPANISCHE SPEZIALITÄTEN ALS BUFFET ab 39,90 €

Jetzt Weihnachtsfeiern buchen und Wunschtermine sichern! Auch an Weihnachten und zwischen den Jahren geöffnet!

Luna y Sol, Luisenstrasse 114, 61348 HG
Alle Infos: www.luna-y-sol.de • 06172 17 16 17

*** GÄNSESCHMAUS 23.11. - 30.12.2025**
Ganze Gans mit Beilagen zur Abholung 179 € (ab 4 Personen)
oder als Menü im Restaurant (2-Gang 39,90 € / 3-Gang 45,90 €)

Luna y Sol, Luisenstrasse 114, 61348 HG
06172 / 17 16 17 E-Mail tapas@luna-y-sol.de



Die erst 16-jährige Violinistin Mi-Helen Horn wird beim nächsten Konzert des Kulturkreis Taunus/Rhein-Main zu hören sein.
Foto: Kulturkreis Taunus/Rhein-Main

Duo-Abend für Violine und Klavier

Bad Homburg (hw). Musikliebhaber können sich auf ein neues Konzert des Kulturkreis Taunus/Rhein-Main am Dienstag, 4. November, freuen. Von 19.30 Uhr an spielen Mi-Helen Horn (Violine) und Yuanzhen Sun (Klavier) gemeinsam im Theater-Foyer des Kurhauses Werke von Beethoven, Wieniawski, Ysaÿe, Reger, Liszt und Ravel. Die erst 16-jährige Geigerin Mi-Helen Horn, die immer wieder erste Preise beim Mendelssohn Wettbewerb Frankfurt/RheinMain und

„Jugend musiziert“ gewinnt – erst kürzlich wurde ihr der 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie „Violine solo“ zuerkannt. Karten für das Konzert sind an der Abendkasse ab 19 Uhr für 12 Euro erhältlich, Mitglieder zahlen 10 Euro. Schüler und Studenten bekommen die Karten bereits zum Preis von 6 Euro. Reservierungen nimmt der Kulturkreis Taunus/Rhein-Main per E-Mail an kulturkreis-trm@gmx.de entgegen.

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

IM DIENST DER KRONE

Highland SAGA

TOUR 2026

DAS ORIGINAL!

26.02. Bad-Homburg
15.08. Loreley

■ FIELD COMMANDER C.
THE SONGS OF
LEONARD COHEN

11.01. Frankfurt
30.01. Wiesbaden

50 JAHRE
KARAT

TOUR 2025

22.11. Frankfurt
Alte Oper

www.eventim.de

RHYTHM OF THE DANCE

22.01.2026, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.
Tickets ab 42,45 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Das Beste von
UDO JÜRGENS
by Sahnemixx

7. November 2025

QUEEN
GREATEST HITS
QUEEN MANIA

9. Januar 2026

The ABBA - Tribute - Show live on stage
ABBA GOLD
The Concert Show

11. Januar 2026

KONSTANTIN WECKER
DER LIEBE ZULIEBE

20. Oktober 2026

BAD HOMBURG Kurtheater

Karten in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon (0 6172) 178-37 10, Aniol Services, Homburger Str. 27, Telefon/Whatsapp (0 6172) 85 849 6
in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

SACHIKO FURUHATA
Chopin Piano

Nach gefeierten Auftritten u.a. in der New Yorker Carnegie Hall nun wieder in Frankfurt

Alte Oper Frankfurt
Sa., 07.02.2026
20 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Keith Jarrett: 50 Jahre Köln Concert
Ev. Festeburgkirche Frankfurt
08.11.2025, 19.00 Uhr 29,45 €

Symphonieorchester des Bayr. Rundfunks
Leitung: Sir Simon Rattle
Alte Oper Frankfurt
15.11.2025, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

Verdi-Wagner-Operngala mit international bekannten Gesangssolisten, Chor & Orchester
Alte Oper Frankfurt
16.11.2025, 18.00 Uhr 35,00 – 79,00 €

ADAC Weihnachtskonzert
Alte Oper Frankfurt
30.11.2025, 17.00 Uhr 25,00 – 62,00 €

Monteverdi: MARIENVESPER
Frankfurter Dom
12.+13.12.2025, 20.00 Uhr 12,10 – 40,30 €

Great Christmas Circus mit neuer Show!
Am Ratsweg Frankfurt
13.12.2025 – 11.01.2026 ab 20,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6
Alte Oper Frankfurt
14.12.2025, 19.00 Uhr 23,00 – 47,00 €

PRETTY WOMAN – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 ab 37,40 €

THE HARLEM GOSPEL SINGERS
Alte Oper Frankfurt
14.01.2026, 19.30 Uhr 47,50 – 97,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Die kleine Seejungfrau“
Kindertheater
Alte Wache Oberstedten
02.11.2025, 15.00 Uhr 7,60 – 10,90 €

„Nininass – Das Auftragsmusical“
Stadthalle Oberursel
08.+09.11.2025, 15.00 Uhr 10,00 – 16,00 €

Klarinetten trio Schmuck – Von Klassik bis Jazz
Landratsamt Hofheim – Plenarsaal
09.11.2025, 17.00 Uhr 29,05 – 45,95 €

14. Intern. Deutscher Pianistenpreis
Grand-Prix-Konzert
Casals Forum Kronberg
14.11.2025, 19.00 Uhr 45,00-65,00 €

NiteLounge
Alte Wache Oberstedten
20.11.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

Bridges Kammerorchester –
Weihnachten international
Casals Forum Kronberg
05.12.2025, 19.45 Uhr 30,00 – 60,00 €

Rena Schwarz: Weihnachtsboykott
Alte Wache Oberstedten
12.12.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
14.01.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Bridges Kammerorchester –
Von der Seidenstraße über...
Casals Forum Kronberg
13.03.2026, 19.45 Uhr 30,00 – 60,00 €

„Rent a Friend“
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
24.03.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

21. ESCHBORNER PUPPENTHEATERFESTIVAL
Vorstellungen für Klein und Groß
ab 27.11.2025 ab 5,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“
Deutsches Äpfelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

Jan Luley feat. CLEO – Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
31.10.2025, 20.00 Uhr 25,00 – 28,00 €

DAS BESTE von UDO JÜRGENS
by Sahnemixx
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2025, 20.00 Uhr 50,00 – 60,00 €

Radius feat. LEONORA (Funk/Soul)
Speicher im Kulturbahnhof
07.11.2025, 20.00 Uhr 28,00 €

WHITNEY HOUSTON
Eine Hommage an die Göttin des Pop
Kurtheater Bad Homburg
14.11.2025, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

„Die Therapie“ nach Sebastian Fitzek
Kurtheater Bad Homburg
15.,16.+18.11.2025 19,70 – 23,00 €

Josi Wismar
liest aus J. Wismar „Fractured Fates“
Kinopolis Bad Homburg
17.11.2025, 18.30 Uhr 19,65 €

„LEGENDARY ROCK VOICES“ – Symphonic Edition!
Symphonic Orchestra / Rock Voices / Live Band
Kurtheater Bad Homburg
21.+22.11.2025, 19.30 Uhr 48,20 – 88,20 €

ALICE. Circus-Show für die ganze Familie
Kurtheater Bad Homburg
26.11.2025, 19.00 Uhr 38,20 – 78,20 €

„Let it Snow!“ – The Christmas Show
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2025, 20.00 Uhr 44,90 – 49,90 €

When Angels sing!
Die schönsten Weihnachtsmärchen
Erlöserkirche Bad Homburg
06.12.2025, 17.00 Uhr 41,40 – 59,40 €

Ray Wilson & Band – Genesis Classics
Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



Kohl-Enkel Johannes Volkmann, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bundestagspräsidentin Julia Klöckner und Gastgeber Hugo Müller-Vogg beim Saumagen-Essen (v. l.). Foto: Privat

Julia Klöckner genießt Pfälzer Saumagen in Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Ein kleines Jubiläum: Zum 35. Mal verspeisten Prominente aus Politik und Wirtschaft Pfälzer Saumagen in der Kurstadt. Gastgeber waren der in Bad Homburg lebende Publizist Dr. Hugo Müller-Vogg und seine Frau Ulrike. Seit 1991 lädt das Ehepaar einmal im Jahr zu einem „Saumagen-Essen“ zu Ehren Helmut Kohls, des Kanzlers der Einheit, ein. Prominentester Gast war Bundestagpräsidentin Julia Klöckner, protokollarisch die Nummer zwei im Staat. Sie kam solo, weil ihr Partner, der TV-Moderator Jörg Pilawa, sich am Wochenende beim Sport verletzt hatte. Sie war auch schon als einfache Abgeordnete und später als Bundesministerin häufig in Bad Homburg zu Gast. Weitere prominente Gäste waren die ehemaligen hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier und Roland Koch (beide CDU), die Vorsitzende der CDU-Fraktion im hessischen Landtag (Ines Claus), und die FDP-Politiker Hermann Solms und Rainer Brüderle. Zu den Stammgästen zählen auch Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU) und Altstadtrat Heinrich Gerhold (FDP). Der 2017 verstorbene Helmut Kohl war einige Male selbst nach Bad Homburg gekommen. In diesem Jahr war ein anderer Vertreter der Familie dabei: Der 28 Jahre alte Johannes Volkmann, Enkel des Altkanzlers und seit Frühjahr Bundestagsabgeordneter. Die Wirtschaft war mit dem in Bad Homburg lebenden Klaus-Peter Müller, dem „Mister Commerzbank“, prominent vertreten. Er hatte vor Jahren für das Ereignis den Begriff „Längste Tafel Bad Homburgs“ geprägt, weil die Gäste in der „Orangerie im Kurpark“ an einem einzigen langen Tisch Platz nehmen. Auch für die „Orangerie“ war das diesjährige Essen ein Jubiläum: Es fand zum zehnten Mal hier statt. Bekannte Vertreter der Medien wie Focus-

Gründer Helmut Markwort, FAZ-Herausgeber Carsten Knop, „Platow-Brief“-Herausgeber Albrecht Schirmacher und Cicero-Veleger Dirk Notheis waren ebenfalls zu Gast. Wieder dabei waren Ann Kathrin Linsenhoff, einst erfolgreiche Dressurreiterin, der Professor für Zeitgeschichte, Peter Hoeres (Uni Würzburg) oder der Chef der Augenklinik am Frankfurter Uniklinikum, Professor Thomas Kohnen. In seiner Rede zur aktuellen politischen Lage ging Gastgeber Müller-Vogg auf Politik der Schwarz-Roten Koalition ein. Er kritisierte den Abschied von einer halbwegs soliden Finanzpolitik und die daraus resultierende Verschuldungsorgie sowie die finanziell nicht zu verantwortende Rentenpolitik. Müller-Vogg, einst Herausgeber der FAZ, beklagte das Schrumpfen der politischen Mitte. Dies sei der Fall, weil viele Bürger von der Politik enttäuscht seien. Müller-Vogg schlug vor, Union und SPD sollten ihre Programme und Beschlüsse weglegen und sich „nur“ um das kümmern, was die normalen Bürger bewege: sichere Arbeitsplätze, bezahlbare Wohnungen, ein Sozialsystem, das den wirklich Bedürftigen hilft – und eine funktionierende Verwaltung. Bei der Veranstaltung wurde nicht nur gespeist, sondern auch gespendet. Seit vielen Jahren bitten die Gastgeber des Saumagen-Essens um Spenden für die „Deutsche Tuberkulose Sklerose-Stiftung“. TS ist eine seltene, bisher unheilbare Krankheit. Ausgelöst wird sie durch Gen-Mutationen, die zu Tumorbildungen im ganzen Körper und entsprechenden körperlichen und geistigen Einschränkungen führen. Am Sonntag kamen mehr als 20 000 Euro zusammen. Damit erhöhte sich die bei Saumagen-Essen seit 2002 erreichte Spenden-Summe auf 320 000 Euro. Mit dem Geld werden in erster Linie Stipendien zur Forschung über Tuberkulose Sklerose finanziert.

Lange und mental gesund leben mit dem Frauenbildungszentrum

Bad Homburg (hw). Das Frauenbildungszentrum bietet jeden Monat informative Kurse für Frauen zu allen erdenklichen Themenbereichen an. Im November beschäftigt sich das Bildungsangebot mit Themen aus den Bereichen körperliche und mentale Gesundheit sowie Medienkompetenz. Mit Longevity – dem Wunsch nach einem langen und gesunden Leben setzt sich das Angebot am Montag, 3. November, auseinander. Von 19 bis 21 Uhr, können sich die Teilnehmerinnen inspirieren lassen, wie sie durch Änderungen Ihres Lebensstils und Verhaltens möglichst lange gesund bleiben. Um die menschliche Psyche

geht es bei dem Vortrag „Resilienz – Der Königsweg aus der Krise“ am Dienstag, 11. November. Von 19 bis 21 Uhr, lernen Interessierte die wichtigsten Schritte kennen, um in Zukunft einfach leichter und entspannter durchs Leben zu gehen. Die Sicherheit im Internet behandelt ein Kurs am Freitag, 14. November, von 18 bis 21 Uhr und zeigt auf, wie man sich vor Gefahren im Internet schützen kann. Alle drei Kurse finden im Frauenbildungszentrum, Hessenring 84, statt. Weitere Informationen zu diesem und weiteren Angeboten gibt es im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Oratorienkonzert mit dem Bachchor

Bad Homburg (hw). „Unvollendet und doch vollendet“ – um die beiden Werke „Die Unvollendete“ von Franz Schubert und „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart des Totensonntagskonzerts ranken sich bis heute Geheimnisse und Legenden: Warum hat Schubert nach zwei berückend schönen Sätzen und 20 Takten eines dritten Satzes die Komposition der Symphonie nicht weiterge-

führt? Und wer war der „Mann, der nicht gekannt sein will“, der im Sommer 1791 einen „grauen Boten“ schickte, um bei Mozart eine Totenmesse zu bestellen, welche schließlich zu dessen eigener wird? Das Konzert am Sonntag, 23. November, in der Erlöserkirche beginnt um 17 Uhr. Vokalsolisten des Bachchors der Erlöserkirche treten gemeinsam mit Musikern der Frankfurter Orchester auf.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

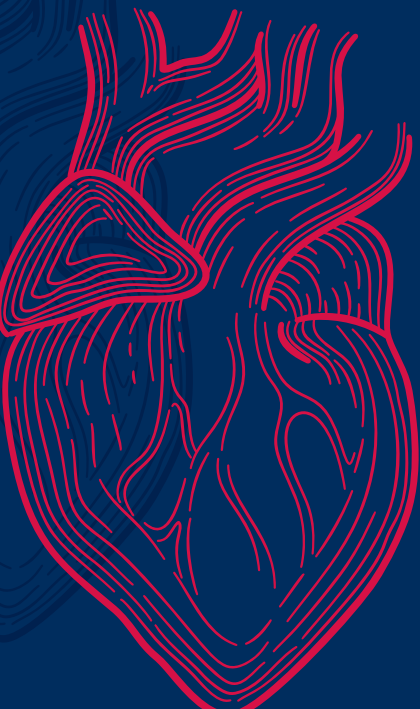
OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

EINTRITT FREI **CCB** HERZ GEFÄSSE RHYTHMUS



Informationsveranstaltung
AKTUELLES RUND UMS HERZ

Für Patienten, Angehörige und alle Interessierten, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung.

04.11.2025 | ab 15:00 Uhr
Deutsche Nationalbibliothek | Adickesallee 1



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

Die Suchmaschine im Buchformat.



Jetzt in Deiner Hauspost: Die neuste Ausgabe von Das Örtliche für Bad Homburg und Friedrichsdorf.

media magneten Ihr Verlag Das Örtliche

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

SPD hat neue Plattform für Anregungen freigeschaltet

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Sozialdemokraten eröffnen neue Wege der Bürgerbeteiligung: Ab sofort können Bürger unkompliziert Anregungen zur Verbesserung der Lebensqualität in ihrer Stadt über die Internetplattform sowie die Social-Media-Kanäle der SPD Bad Homburg einreichen.

„Wir wollen hören, was die Menschen bewegt und das niedrigschwellig, direkt und ohne große Hürden“, erklärt Simone Farys-Paulus, Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtparlament. „Denn gute Kommunalpolitik lebt vom Dialog mit den Menschen vor Ort.“

Um möglichst vielen Bürgern den Zugang zu erleichtern, hat die SPD-Ortsvereinigung in allen Schaukästen der Stadt gut sichtbare Plakate angebracht. Diese enthalten QR-Codes, die direkt zur Beteiligungsplattform führen. Die Homepage ist über den QR-Code oder im

Internet unter www.spd-badhornburg.de/gruppen/mitmachseiten/ erreichbar. So können Anliegen, Ideen und Vorschläge schnell über das eigene Smartphone übermittelt werden – egal ob es um Verkehr, Nahversorgung, Grünflächen, Sicherheit oder Freizeitangebote geht.

„Wir verstehen diese Initiative als Teil einer modernen, bürgernahen Politik“, so die Ortsvereinsvorsitzende Elke Barth (SPD). „Gerade in Zeiten wachsender Herausforderungen ist es wichtig, die Menschen aktiv einzubeziehen. Unsere Aufgabe ist es, zuzuhören – und zu handeln.“ Die eingehenden Anregungen werden regelmäßig ausgewertet und in die politische Arbeit der SPD-Fraktion im Stadtparlament sowie in den Ortsbeiräten eingebracht. Ziel ist es, die Stadt gemeinsam mit den Bürgern noch lebenswerter zu gestalten.



Der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende der SPD, Horst Klemke, mit dem neuen QR-Code-Plakat an einem Schaukasten.
Foto: SPD Bad Homburg



Der in Eltville geborene Künstler Michael Apitz bei der Vernissage – im Hintergrund eines seiner Originale aus den Landschaftsserien. In den Händen hält er den Comic „Karl, der Spätesereiter“, mit dem er bekannt geworden ist, und den „Adlerträger“ über Eintracht Frankfurt.

Foto: Bärbel Siebert

Zwei Seelen – die Malerei- und Comicwelten des Michael Apitz

Bad Homburg (bäs). Kurzweilig, facettenreich und inspirierend – der Künstler Michael Apitz nahm das Publikum am vergangenen Donnerstag, 23. Oktober, bei der Vernissage seiner Ausstellung mit dem Titel „Zwei Seelen – die Malerei- und Comicwelten des Michael Apitz“ mit auf eine spannende Reise durch sein über 35-jähriges künstlerisches Schaffen. Die Besucher erlebten die Welt der schnellen, präzise gesetzten Bleistift- und Tuschepinselstriche auf der einen Seite und die mit Acrylfarben flächendeckend aufgetragenen Landschaftsformationen auf der anderen. Marc Lang vom Unternehmen Mainmetall, das die Kunstaussstellung in den Schauräumen mit Fliesenausstellung und Energiesparzentrum möglich macht, begrüßte die Gäste. Bekannt geworden ist der Rheingauer Künstler Michael Apitz mit seinem Comic „Karl, der Spätlesereiter“, den er 1988 eigentlich „als Gag“ entwarf. Die Texte stammen von seinem Studienfreund Patrick Kunkel und die Historie oftmals von dessen Vater und Goethe-Fan Eberhard. Gespickt mit viel Lokalkolorit, Wissenswertem zum Weinbau und viel Humor verkauften sich in den ersten drei Wochen gleich 10 000 Exemplare. So entstanden bis 2004 insgesamt zwölf Alben mit den Abenteuern Karls, des Spätlesereiters. Wer kennt nicht die Geschichte der Spätlese, die in diesem Jahr ihr 250-jähriges Jubiläum feiert? 1775 verspätete sich nämlich der legendäre Spätlesereiter, der für das heutige Schloss Johannisberg die Erlaubnis zur Weinlese bringen sollte. Die überreifen Trauben wurden dann dennoch gekeltert und die Spätlese war geboren.

Sein künstlerisches Talent war Apitz bereits in die Wiege gelegt: Schon im Kindergarten glänzte er bei den gestellten Malaufgaben. Ganz freiwillig amüsierte er seine Mitschüler während des Schulunterrichts mit seinen treffenden Lehrerkarikaturen. Während seines Designstudiums an der FH Wiesbaden hatte er großen Erfolg als Comiczeichner: „Wir haben Comic gelebt!“. Sein Professor weckte in ihm noch eine andere Seite. Als Diplomarbeit für seinen Abschluss zum Diplom-Designer 1999 wählte Apitz das Thema Landschaftsmalerei und entschied sich für neun Weinbergslagen: Umgeben von Weingläsern mit verschiedenen Rieslingsorten, Farbtöpfen und Pinseln saß er vor seinen Leinwänden, schmeckte und spürte die Farben des Weines und brachte diese vor allem in warmen Gelb- und Orangetönen sowie seinem markanten Grün auf die Leinwand. „Rheingau Geschmackssache“ wurde zu seiner ersten Gemäldeserie – viele weitere sollten folgen. So ist es nicht verwunderlich, dass 2006 sein monumentales Gemälde in Acryl auf Holz

entstand: „Welterbe-Wein-Triptychon“ mit einer Größe von 3,50 Meter auf neun Meter. Hierfür hatte Apitz drei Weinbergslagen ausgesucht und färblich den Geschmack der Weine interpretiert: den Riesling des Lorcher Kapellenbergs, die Spätlese des Rüdesheimer Berg Rottland und den Spätburgunder des Assmannshäuser Höllenbergs. Es ist das zentrale Kunstwerk in der Ausstellung bei Mainmetall und nach langer Zeit wieder einmal öffentlich zu sehen – zur Welterbefeier hing es 2006 am Niederwalddenkmal in Rüdesheim.

Seit dieser Zeit bis heute widmet sich Apitz verstärkt der freien Malerei mit dem Schwerpunkt auf dem Thema „Landschaft“, zunächst mit den Motiven „Weinberg“ und „Rhein“. 2022 ließ er sich von der Rhön inspirieren und schuf die in den Ausstellungsräumen zu sehende „Milseburg Trilogie“. 2024/25 entstand seine neueste Serie „Waldstücke“, die bei den Ausstellungsbesuchern großen Anklang fand: Bei seinen Wanderungen mit seiner Frau und seinem Hund durch die Taunuslandschaften erlebte Apitz die besondere Struktur der Wälder. Diese Stimmung verbunden mit seinen Gefühlen gibt er in seinen abstrahierten expressiven Gemälden wider. Parallel dazu ist Michael Apitz den meisten bekannt durch seine vielen Facetten der Eintracht-Frankfurt-Comics, die auszugsweise ebenfalls in der Ausstellung präsentiert werden. Die erste Serie startete 2007 mit „Im Adler-Olymp“ im Stadionmagazin, bei der sich die Eintracht-Legenden Bernd Hölzenbein und Jürgen Grabowski unterhalten. Es folgten „Im Herzen von Europa“ und die Fanggeschichten „Schwarz-Weiß“. 2015 erschien die erste Ausgabe des Buchs „Adlerträger“ mit Henni Nachtsheim. Seit 2016 illustriert Apitz mit dem „Adlergebabbel“ wieder direkt für die Eintracht den aktuellen Spieltag – mit dem selbsterfundenen „roten Adler“ (= Papagei). „Da ist das Ding“ – „den Cartoon habe ich 2018 nach dem Gewinn des DFB-Pokals nachts gepostet“, schmunzelt Apitz und dieser erhielt eine Million Aufrufe. „Unn noch so'n Ding!“ gab es 2022 für seinen Herzensverein als Europapokalsieger. Ob die besonderen „Hollywood-Weinmomente“, „Chris & Marty“ oder der Rheingauer – die Ausstellung zeigt ein breites Schaffensspektrum. Und so geht für die SGE-Fans „das Lebbe weider“, vielleicht einmal mit Apitz' skizzierter Meisterschale, und auch für alle anderen Kunstfreunde mit Apitz' inspirierenden Landschaftsbildern. Die Ausstellung bei Mainmetall, Ellen-Wille-Straße 9, ist von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 18 Uhr noch bis zum 28. November zu sehen.

Als der Altstadt der Abriss drohte

Bad Homburg (hw). Der Lokallhistoriker Wolfgang Zimmermann weckt am Dienstag, 4. November, ab 15.30 Uhr im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, Erinnerungen an die turbulente Zeit, als die Rede vom Totalabriss der Bad Homburger Altstadt hohe Wellen schlug. Damals gründete der

„Altstadtvater“ Carlo Strohmeier (1908-1994) am 13. Januar 1969 den Verein Bad Homburger Altstadtfreunde mit dem Ziel, Homburgs heruntergekommenen ältesten Stadtteil zu sanieren und zu erhalten. Zu diesem interessanten Ausflug in die Heimatgeschichte sind Gäste stets willkommen.



Marc Schrott

Apotheker

Schlaf in den Wechseljahren?

Von Schlafstörungen in den Wechseljahren spricht man bei mindestens 3 Problemnächten pro Woche. Einschlaf- und Durchschlafprobleme werden gerne bagatellisiert. Sie sind aber ein Risikofaktor für die Herzgesundheit, Zuckererkrankung und Übergewicht. In den Wechseljahren reduziert sich die Bildung der weiblichen Hormone. Dadurch erfolgt die Verminderung des Tiefschlafs. Häufiges Aufwachen stört. Auch das schlaffördernde Hormon Melatonin wird im Alter weniger gebildet. Deshalb brauchen ältere Menschen weniger Schlaf. Die häufigste Wechseljahres-Beschwerde ist das Durchschlafproblem. Danach kommen erst Hitzewallung, Nachtschweiß und Depressionen. Diese können auch in Folge die Durchschlafstörung auslösen. Die Hormonersatz-Therapie ist hier eine Empfehlung, um die Ursache zu beheben. Dabei hat insbesondere das Progesteron einen Schlaf fördernden Effekt. Melatonin gibt es als zugelassenes Arzneimittel, dies ist wichtig, da die Dosierungsabweichung der Inhaltsstoffe bei Arzneien bei maximal 5 % liegt. Bei Nahrungsergänzungen ist eine Abweichung von bis zu 50 % zulässig, daher bei dem Start mit Melatonin darauf achten, dass es sich um ein Arz-

Anzeige



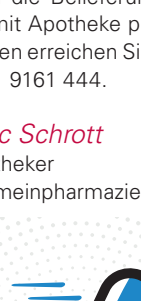
Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/
podcast

neimittel handelt und mit einer Dosis bis 1mg beginnen. Seit letztem Jahr gibt es über den Frauenarzt verschrieben einen neuen Wirkstoff, der im Hirn die Thermoregulierung beeinflusst - ohne ein Hormon zu sein. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit

apotheke prime

Central Apotheke

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.

Bahnstraße 51

61449 Steinbach

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com



**Mit Ignoranz
oder
mit Menschen?**

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Foto: Klaus Meilenthin



Was bewegt hilfsbedürftige Menschen?

Allerheiligen und Allerseelen in der Pfarrei St. Marien

Bad Homburg (hw). Ein Blick hinter die Kulissen der Wohnungslosenhilfe ist dem Normalbürger nicht so einfach möglich. Was bewegt diese Menschen? Was sind ihre Ängste und Sorgen? Am Mittwoch, 5. November, um 19.30 Uhr, berichtet Bruder Michael Wies im Gemeindesaal Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, Ober-Eschbacher Straße 76, über seine Arbeit mit den Ärmsten der Stadt. Als erfahrener Sozialarbeiter und Geschäftsführer der Franziskus-Treff-Stiftung kennt er die Herausforderungen und Chancen der Wohnungslosenhilfe wie kaum ein anderer. Die Zuhörer haben an diesem Abend die Gelegenheit, Fragen zu stellen und neue Perspektiven zu gewinnen!

Michael Wies ist Ordensbruder, Guardian, Einrichtungsleiter, Geschäftsführer, Sozialarbeiter und Bürokaufmann in einer Person. Er ist seit 18 Jahren Ordensbruder, leitet seit neun Jahren die Franziskustreff-Stiftung des Kapuzinerkloster Liebfrauen mitten in Frankfurt und ist seit zwei Jahren Geschäftsführer Strategie und Sozialpolitik der Kapuziner.



Bruder Michael Wies kommt zu einem Vortrag nach Ober-Erlenbach. Foto: Noi Crew

„Du bist nicht allein“

Bad Homburg (hw). Eine Auszeit vom Alltag muss nicht immer mit großem Aufwand oder gar einer Reise verbunden sein. Beispielsweise ein Besuch in einer Kirche kann auch einen solchen Moment des Innehaltens bieten. Am Sonntag, 5. November, findet die nächste „Auszeit“ in der Gedächtniskirche statt. Dieser kurze Gottesdienst am Mittwochabend ist vom Ökumenekreis in Zusammenarbeit mit Pastoralreferent Werner Görg-Reifenberg und Pfarrer Christoph Gerdes vorbereitet worden. „Du bist nicht allein“ ist das Motto und in Liedern, Texten und Gebeten geht es um die vielfältigen Facetten von Einsamkeit. Beginn ist um 19.15 Uhr in der Gedächtniskirche, im Anschluss lädt der Ökumenekreis noch zum Zusammensein in die Unterkirche ein.

Hubertusmesse

Bad Homburg (hw). Zur Hubertusmesse laden die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser am Sonntag, 2. November, um 10.45 Uhr in die Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, ein. Präsentiert wird die Jägermesse in B von Hermann Neuhaus. Die Hubertusmesse wird jährlich zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich um den 3. November, dem Hubertustag, gefeiert. Hubertus sah als junger Adliger die Jagd als ein gesellschaftliches Vergnügen seines Standes. Wie die Legende erzählt, berührte die Begegnung mit einem besonders edlen Hirsch sein Herz und er erkannte, dass jedes Wesen ein Geschöpf Gottes ist. Diese Haltung ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der Jägerschaft ein. Traditionell wird die Messe von Parforcehörnern begleitet.

Bad Homburg (hw). Mit dem Blick in den Himmel, wo christlicher Glaube die Heiligen wissen, beginnt der Totenmonat November. Der Festtag Allerheiligen beginnt am Samstag, 1. November, um 9 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in St. Marien, am Abend diesen Tages ist um 18 Uhr in St. Josef und in St. Johannes ebenfalls ein Gottesdienst vorgesehen.

Gräber werden gesegnet

Die Gräbersegnungen am Samstag, 1. November, sind um 14 Uhr auf dem katholischen Friedhof in Bad Homburg, um 15 Uhr auf dem evangelischen Friedhof und dem Kirdorfer Friedhof und um 14 Uhr auf dem Friedhof Friedrichsdorf/Seulberg.

Am Sonntag, 2. November, gedenkt die Pfarrei in besonders gestalteten Gottesdiensten der Verstorbenen des letzten Jahres. In St. Johannes (Kirdorf) um 9.30 Uhr, St. Bonifatius (Friedrichsdorf) um 11 Uhr und St. Marien (Innenstadt) um 11.30 Uhr. Die Gräbersegnungen finden am Sonntag, 2. November, jeweils um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof Bad Homburg, dem Friedhof Dornholzhausen, dem Friedhof Gonzenheim, auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern und auf dem Friedhof Taunusstraße in Friedrichsdorf statt. Darüber hinaus gibt es eine Gräbersegnung um 15 Uhr auf dem Alten Friedhof in Friedrichsdorf-Köppern und auch auf dem Bad Homburger Waldfriedhof ist eine solche Segnung geplant.

St. Martinsumzüge ziehen wieder durch die Straßen

Bad Homburg (hw). Mit der dunklen Jahreszeit kommen viele katholische Feste und Bräuche und werden gefeiert, auch von Menschen, die nicht besonders „fromm“ und erst recht nicht katholisch sind. St. Martinsumzüge mit Laternen und großen Feuern sind allen ein vertrauter Anblick, manchmal taucht sogar ein „echtes“ Pferd mit Reiter auf. Ohne Wenn und Aber haben die Menschen zugepackt, deren Feste zurzeit begangen werden, Menschen, die wir „Heilig“ nennen: Martin, der römische Offizier, Elisabeth, die ungarische Prinzessin, Nikolaus, der Bischof. Sie alle haben in ihrem Leben den Nächsten in verschiedener Weise und zu verschiedenen Zeiten gesehen und reagiert. Sie waren „barmherzige Samariter“, als es Not tat.

Deshalb feiern wir die großen Feste zurzeit, deshalb ziehen die Kinder mit Laternen durch die Straßen. Damit die Welt ein wenig heller wird. In Bad Homburg finden St. Martin-Umzüge zu folgenden Zeiten statt: Am Freitag, 7. November, um 18 Uhr, Kirche Heilig Kreuz, Gonzenheim, Auf der Schanze 24, mit Andacht und St. Martinsspiel. Danach Umzug und St. Martins-Feuer. Am Montag, 10. November, um 17 Uhr in der Kirche Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, Andacht und Umzug. Am Dienstag, 11. November, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, mit Andacht und Umzug, sowie am Dienstag, 11. November, um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes, Kirdorf, Am Kirchberg 2.

MYJOB.de

Zeit für was Neues?
Jetzt Traumjob finden!



SCAN ME!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 2. November
10 Uhr Gottesdienst (Guist) und Kinder-gottesdienst im Gemeindehaus (Team)
17 Uhr Crossover – Jugendgottesdienst (Guist)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 2. November
10 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl (Maas-Lehwalder)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 2. November
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR) in Friedrichsdorf und Köppern



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Freitag, 31. Oktober
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor und dem Chor „LaChorale“ (Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 2. November
10 Uhr Gottesdienst (Klingel)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 1. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 2. November
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

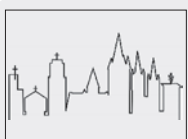


**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 2. November
10 Uhr Gottesdienst als IPTV-Übertragung

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 1. November – Allerheiligen
9 Uhr Eucharistiefeier
11 Uhr Eucharistiefeier/Italienische Gemeinde
17 Uhr Eucharistiefeier/Philippinische Gemeinde
Sonntag, 2. November – Allerseelen
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
15 Uhr Eucharistiefeier/Italienische Gemeinde



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 2. November – Allerseelen
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 2. November – Allerseelen
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 1. November – Allerheiligen
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 2. November – Allerseelen
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 2. November – Allerseelen
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 1. November – Allerheiligen
18 Uhr Eucharistiefeier



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-4063506
https://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Freitag, 31. Oktober –Reformationstag
19.30 Uhr Gottesdienst zum Reformations-fest mit Bachkantate (Hannemann)
Sonntag, 2. November
10 Uhr Musikgottesdienst mit Aberndmahl – Vokal-Oktett „ZweiHochDrei“ – und Kindergottessdienst (Hannemann/Khalil)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 2. November
Kein Gottesdienst



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 2. November
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. November
10 Uhr Gottesdienst (Gerdes)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Freitag, 31. Oktober – Reformationstag
19.30 Uhr Gottesdienst mit Bachkantate in der Erlöserkirche (Hannemann)
Sonntag, 2. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Dr. Hund)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 2. November
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 2. November
10 Uhr Gottesdienst (Höppe)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 2. November
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst (Ende)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Freitag, 31. Oktober
19 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Mitarbeiter-Dankesfeier in Ober-Eschbach
Sonntag, 2. November
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 2. November – Allerseelen –
9 Uhr Heilige Messe für die Verstorbenen von Nov. 2024 – Okt. 2025
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst
14 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 2. November
10 Uhr Kath. Gottesdienst (Anker)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 1. November – Allerheiligen
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 2. November – Allerseelen
10.30 Uhr Heilige Messe für die Verstorbenen von Nov. 2024 – Okt. 2025, anschließend Gräbersegnung

+

WIR GEDENKEN

Nach 50 Jahren in der SPD verabschieden
wir uns von unserem Freund und Genossen

Arthur Baum

Waldemar Schütze Lothar Guba
Jörg Eggersdorfer

„Er war glücklich, aber er wusste es nicht.“

Alfred W. Mathes
* 14. 6. 1940 † 17. 10. 2025

verstarb in der Geborgenheit seiner Familie.

Ursula,
Lutz, Annette, Sarah
Doris sowie alle Angehörigen

Wer ihn kannte, weiß, was wir verloren haben.
Wir danken für sein Wirken und die kostbare Zeit,
die wir mit ihm verbringen durften.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof Seulberg statt.

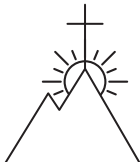
Weint nicht weil es vorbei ist,
lacht weil es schön war!

HORST BECKER
02 · 04 · 1965 – 20 · 10 · 2025

Du warst mein Fels in der Brandung,
mein sicherer Hafen in stürmischer Zeit.
Plötzlich und unerwartet bist du von uns gegangen.
In Liebe und Dankbarkeit
deine **Babsi**
und im Namen aller Angehörigen und Freunden.

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 14. November 2025, um 15 Uhr im Trauerhaus
in Garmisch-Partenkirchen statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in aller
Stille in den Schweizer Bergen. Wir bitten, in bunter Kleidung zur Trauerfeier zu kommen.
Von Blumenschmuck bitten wir abzusehen.
Kondolenzadresse: Babsi Becker, Meisenstraße 8, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles,
aber niemals die zusammen verbrachte Zeit.

 **Richard Friedrich**
* 16. 07. 1925 † 19. 10. 2025

Wir sind dankbar für die lange gemeinsame Zeit.

Silvia, Detlev und Janina Schenk
Monika, Bernd, Katharina und Johanna Müller

Wir denken besonders an ihn im Gottesdienst
am Samstag, den 1. November 2025, um 18 Uhr
in der St. Johanneskirche.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, den 4. November 2025, um 15 Uhr
auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

RUHESTÄTTEN IM
21. JAHRHUNDERT:
SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Muss ich meine Familie mit diesen
schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!

 **BESTATTUNGSHAUS MEST**
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

DANKSAGUNG

 Für die herzliche Anteilnahme
beim Abschied von meinem
Ehemann, unserem Vater und
Bruder bedanken wir uns vielmals.

René Cloos
† 25.07.2025

**Annika, Lennart und Vincent
Tanja mit Familie**
Ober-Erlenbach, im Oktober 2025

Bachkantate zum Reformationsfest

Bad Homburg (hw). Einmal pro Jahr heißt der Bachchor Bad Homburg Gastsänger willkommen, um im Rahmen eines Musikgottesdienstes eine Kantate von Johann Sebastian Bach aufzuführen. Am Reformationsfest, am Freitag, 31. Oktober, steht nun die Kantate BWV 10 „Meine Seele erhebt den Herren“ auf dem Programm. Diese enthält neben einem strahlend-festlichen Eingangschor zwei weitere hochvirtuose Arien sowie den berühmten Choral „Er denket der Barmherzigkeit“ – einer der bekanntesten und beliebtesten Sätze Johann Sebastian Bachs. Unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn musiziert der Bachchor gemeinsam mit Gästen sowie den Vokalsolisten Sonja Grevenbrock-Reinhardt, Erik Reinhardt und Jan Schümmer. Begleitet werden die Sänger vom Barockorchester „La Tirata“. Der Gottesdienst beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Predigt und Liturgie hält Pfarrer Andreas Hannemann. Informationen zur Anmeldung und zum musikalischen Jahresprogramm der Erlöserkirche gibt es im Internet unter www.erloeserkerche-badhomburg.de.

Ökumenischer Musikgottesdienst

Bad Homburg (hw). Die Gemeinden der Erlöserkirche und St. Marien laden für Mittwoch, 19. November, von 19 Uhr an zu einem ökumenischen Musikgottesdienst zum Buß- und Bettag ein. Auf dem Programm stehen Vertonungen von Texten von Thomas von Aquin sowie Werke von Buxtehude, Mendelssohn, Rossini, Kodály und anderen. Es singt der Bachchor der Erlöserkirche unter der Leitung von Susanne Rohn. Die Liturgie und Predigt hält Pfarrer Andreas Hannemann.

LOKALSPORT



Hockeyteams der Altersklasse U12 treten beim HochtaunusCup gegeneinander an und konnten so vor Start der Hallensaison ihre Fähigkeiten messen. Foto: HC Bad Homburg

Teamgeist und Nachwuchstalente

Bad Homburg (hw). In der Frölinghalle fand am letzten Oktoberwochenende der zweite Teil des vom HC Bad Homburg organisierten HochtaunusCups statt. Diesmal traten Hockeyteams der Altersklasse U12 gegeneinander an. Zehn Vereine mit insgesamt 15 Mannschaften waren angereist, um kurz vor Beginn der Hallensaison den Stand ihrer Vorbereitung zu testen. Engagierte Eltern und Trainer, Vereinsmitglieder sowie die jungen Spieler sorgten für eine sportlich faire und ausgesprochen herzliche Atmosphäre. Die lautstarke Unterstützung der mitgereisten und heimischen Fans machte deutlich, dass hier nicht nur der Spaß am Spiel, sondern auch ein gesunder Ehrgeiz im Vordergrund stand. Von Beginn an entwickelte sich ein spannender, altersgerechter Wettbewerb unter den Augen einer motivierten Turnierleitung und Schiedsrichtern, die von den teilnehmenden Teams gestellt wurden. Besonders der Einsatz junger Unparteiischer war ein Gewinn. Für

sie bot das Turnier eine wertvolle Gelegenheit, Routine und Selbstvertrauen zu sammeln. Beides ist unerlässlich, um in kniffligen Situationen sicher zu entscheiden und die eigenen Pfiffe mit Überzeugung zu vertreten. Im Kampf um die vorderen Plätze zeigten Mannschaften aus Frankfurt (SC 1880, SAFO und Eintracht), Rüsselsheim, Bonn, Dürkheim, Marienburg, Wiesbaden und Kassel attraktives Hockey. Nach einer intensiven Gruppenphase am Samstag standen am Sonntagnachmittag die Platzierungen fest. Die Mädchen des HC Bad Homburg kämpften sich mit starker Teamleistung bis ins Finale gegen den SC 1880 Frankfurt vor und unterlagen dort nur knapp mit 0:1. Bei den Jungen setzte sich die SAFO Frankfurt im Endspiel durch, der Rüsselsheimer RK belegte nach einem 0:2 den zweiten Platz. Im kleinen Finale um Rang drei gewann die erste Jungenmannschaft des HC Bad Homburg verdient mit 1:0 gegen den Marienburger SC. Der HC Bad Homburg blickt bereits voller

Freie Plätze in der Seniorengymnastik

Bad Homburg (hw). Lange hat der DRK-Kreisverband Hochtaunus nach einer Übungsleiterin oder einem Übungsleiter für den Bereich Senioren-Gymnastik im Rahmen seines Aufgabenfeldes der Wohlfahrts- und Sozialgefunden „Wir sind sehr froh, dass Christine Schnabel ab November diese wichtige Aufgabe übernehmen möchte, sie bringt alle dafür erforderlichen Qualifikationen mit und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr“, sagt Kathrin Kiefer, Fachbereichsleitung Wohlfahrts- und Sozialarbeit beim DRK-Kreisverband. Ziel der Seniorengymnastik ist es, das Herz und den Kreislauf der Kursteilnehmer in Schwung zu bringen. Daneben werden Koor-

dination, Haltung und Gleichgewicht gestärkt. Viele Übungen wirken der Osteoporose entgegen. Jeder Kursteilnehmer übt unter Anleitung der speziell für Seniorengymnastik ausgebildeten Übungsleiterin, jedoch individuell nach den eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Der Seniorengymnastikkurs findet ab Montag, 10. November, montags von 10 bis 11 Uhr im Musikzimmer des Bürgerhaus Kirdorf statt. Die Probestunde am Montag, 10. November, ist kostenfrei. Danach werden für den 10er-Block 25 Euro als Kostenbeitrag berechnet. Interessierte Senioren können sich hierfür bei Kathrin Kiefer unter Telefon 06172-1295-240 oder per E-Mail an k.kiefer@drk-hochtaunus.de anmelden.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FC Kalbach – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 14.30 Uhr), 1. FC Langen – FC Neu-Anspach (Sonntag, 14.45 Uhr).
Gruppenliga Frankfurt/West: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SKV Beienheim, FSV Friedrichsdorf – Türkischer SV Bad Nauheim (beide Sonntag, 14.30 Uhr), FV Stierstadt – Spvg. 05 Oberrad (Sonntag, 15 Uhr).
Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – FC 09 Oberstedten, FSV Friedrichsdorf II – Usinger TSG (beide Sonntag, 12.15 Uhr), FC 06 Weißkirchen – EFC Kronberg, 1. FC-TSG Königstein – SG Ober-Erlenbach, SV Seulberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SV Teutonia Köppern – 1. FC 04 Oberursel, FC Mammolshain – SG Westerfeld, SG Oberhöchstadt – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (alle Sonntag, 14.30 Uhr).
Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (Sonntag, 12.15 Uhr), SV Teutonia Köppern II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, FV Stierstadt II – SG Westerfeld II, SG Oberhöchstadt II – TSV Vatanspor Bad Homburg, Eintracht Oberursel II – FSV Steinbach (alle Sonntag, 12.30 Uhr), SG

Eschbach/Wernborn – SG Ober-Erlenbach II, SGK Bad Homburg – FC 09 Oberstedten II, SG Eintracht Feldberg – Usinger TSG II (alle Sonntag, 14.30 Uhr).
Kreisliga B Hochtaunus: FC Mammolshain II – SV Teutonia Köppern III, SG Eintracht Feldberg II – SV Bommersheim (beide Sonntag, 12.15 Uhr), FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (Sonntag, 12.30 Uhr), FC 06 Weißkirchen II – SG Hundstadt, SV Seulberg II – 1. FC 04 Oberursel II, FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken I – TV Burgholzhausen II (Sonntag, 14.30 Uhr).
Frauen-Gruppenliga Wiesbaden: DJK Schwarz-Weiß Wiesbaden – SG Westerfeld (Sonntag, 18 Uhr).
Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SG Haitz – EFC Kronberg (Samstag, 17 Uhr).
Frauen-Kreisliga A Frankfurt: SV Niederursel/Eschersheim II – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 18 Uhr).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – SV Seulberg (Samstag, 15 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC Laubach (Sa., 16 Uhr), SG Westerfeld II – Spvgg. 08 Bad Nauheim II (Sa., 18 Uhr). (gw)

Bewegung, Begeisterung und Begegnung

Bad Homburg (hw). Kürzlich verwandelte sich die Albin-Göhring-Halle in Ober-Eschbach erstmals in ein buntes Bewegungsparadies für Kinder. Der Jugend-Förder-Verein Bad Homburg (JFV) richtete dort die ersten Bad Homburger Bewegungstage aus – ein Projekt, das mit viel Herzblut, Kreativität und einem klaren Ziel ins Leben gerufen wurde: Kindern Freude an Bewegung zu vermitteln und ihre körperliche, soziale und emotionale Entwicklung spielerisch zu fördern. Insgesamt nahmen zwölf Gruppen aus acht verschiedenen Bad Homburger Kindertagesstätten teil – darunter eine Krippengruppe, fünf Kindergartengruppen und sechs Hortgruppen. Für jede Altersstufe wurden passende Bewegungslandschaften aufgebaut: Kletterstationen, Balancierpfade, Tanzflächen und Koordinationsspiele sorgten für Abwechslung und strahlende Gesichter. „Als Verein war es uns wichtig, Räume zu schaffen, in denen Kinder sich frei bewegen, ausprobieren und einfach Spaß haben können“, erklärte Daniel Matuschewski, Vorsitzender des JFV Bad Homburg, der stellvertretend für seine Frau und Projektleiterin Natascha Matuschewski Rede und Antwort stand. „Die große Nachfrage und das positive Feedback zeigen, wie sehr solche Angebote im Alltag gebraucht werden.“ „Ich bin über die Wackelbrücke gelaufen – ganz allein!“, berichtete Lennart, sechs Jahre alt, stolz. Aylin, acht Jahre, ergänzte begeistert: „Das war wie ein Abenteuer-Spielplatz, nur besser!“ Die Ziele der Bewegungstage sind klar definiert: Bewegungskompetenz fördern, Freude an körperlicher Aktivität wecken und langfristig zur Gesundheitsförderung beitragen. Dabei steht nicht der Leistungsgedanke im

Vordergrund, sondern das gemeinsame Erleben und die Stärkung individueller Fähigkeiten. Und auch nach den Bewegungstagen geht es sportlich weiter: Am 8. und 9. April 2026 findet die 20. Auflage des beliebten Kicker-Cups in der Albin-Göhring-Halle statt – ein Fußballturnier für Kindergärten und Horte aus der Kurstadt. Zum Jubiläum wird es neben dem Fußballspaß zahlreiche Mitmachangebote geben – auch für Kinder, die nicht am Turnier teilnehmen. Die Anmeldung für Kindertagesstätten ist bereits über die Website des JFV Bad Homburg unter www.jfv-badhomburg.de möglich.



Selbstbewusst hoch hinaus: Bei den Bad Homburger Bewegungstagen stand auch Klettern für die Jungen und Mädchen auf dem Programm. Foto: Jugend-Förder-Verein

Homburger Schützen schließen die Saison 2025 erfolgreich ab

Bad Homburg (hw). Wie jedes Jahr im Herbst finden die letzten Meisterschaften der Schützen im September und Oktober statt. Zeitgleich wurden auch die deutschen Meisterschaften der Bogenschützen in Wiesbaden und der Sommerbiathleten in St. Andreasberg im Harz ausgetragen. Bei den Bogenschützen werden die Meisterschaften in zwei Durchgängen durchgeführt. Der erste Durchgang ist die Qualifikation für den Finaldurchgang. Das Finale wurde dem Kurhaus in Wiesbaden ausgetragen. In der Disziplin Feldbogen konnte René Kießling, Klasse Blankbogen Master, mit 299 Ringen den 9. Platz erreichen. Auch in der Disziplin Bogen 3D erreichte René Kießling das Finale. In dieser Disziplin schaffte er es mit 334 Ringen auf den 13. Platz. Nicht ganz so gut lief es bei den Sommerbiathleten im Harz. Leider konnte Una Diehl krankheitsbedingt nicht antreten. Andreas Köster in der Klasse Herren IV (Ü 60) blieb im Rahmen seiner Möglichkeiten und erreichte im Sprint den 11 Platz. Im Massenstart lief er eine Strafrunde zu wenig, kassierte dafür eine Zwei-Minuten-Zeitstrafe und landete statt auf dem 10. auf dem 13 Platz. Vom 2. bis 5. Oktober kämpften die Senioren in Hannover in den Kleinkaliber Disziplinen um die deutschen Meistertitel. Geschossen wurde mit aufgelegtem Gewehr beziehungs-

weise Pistole. Aus Bad Homburg hatte sich Wolfgang Nüchter für die 50-Meter-Disziplin qualifiziert. In einem ganz knappen Wettkampf erreichte er mit nur drei-zehntel Ringen Rückstand auf den Drittplatzierten den 7. Platz. Wie im letzten Jahr nahmen die Homburger Sommerbiathleten wieder am Kurparklauf in Bad Homburg teil. Nach dem zweiten Platz im Vorjahr schaffte es Una Diehl dieses Jahr auf den 1. Platz bei der Jugend W20 mit 24:49 Minuten über 5 Kilometer und wurde bei den Frauen Gesamtfünfte. Ferdinand Blecher erreichte ebenfalls über 5 Kilometer mit 24:43 Minuten den 2. Platz in der Klasse Jugend M18 und Nicola Selack schaffte es wieder auf das Treppchen, dieses Jahr mit dem 3. Platz bei den Frauen W 55. Bei den Senioren M60 konnte Andreas Köster wieder Platz 1 belegen. Martin Schanne, ging über 10 Kilometer in der Männerklasse an den Start und wurde mit genau 52:00 Minuten 9. Schließlich traten rund 1.600 Senioren in den Disziplinen Luftgewehr aufgelegt und Luftpistolen aufgelegt am 24. und 25. Oktober in Dortmund bei den deutschen Meisterschaften an. Wolfgang Nüchter belegte in der Klasse Senioren IV mit einem Ergebnis von 314,2 Ringen den 40. Platz erreichen. Wolfgang Schüler schaffte es mit 309,9 Ringen in der Klasse Senioren VI auf den 35. Platz.

Sport in Kürze

Basketball: Die Falcons Bad Homburg sind im DBBL-Pokal durch eine 51:82-Niederlage bei den QOOL Sharks Würzburg ausgeschieden und erwarten am Sonntag um 16.30 Uhr die BasCats des USC Heidelberg zum Spitzenspiel in der 2. Bundesliga Süd im Primodeus-Park.
Turnen: In der 3. Bundesliga der Männer hat der TV Weißkirchen bei der TG Pfalz in Grünstadt mit 33:25 gewonnen und sich dadurch in der Tabelle auf Rang fünf verbessert.
Basketball: Die Junior Falcons Homburg haben in Bundesliga der weiblichen Jugend U 18 bei den Talents BonnRhöndorf mit 61:51 gewonnen und erwarten am Sonntag um 13.30 Uhr den Tabellennachbarn Post SV Nürnberg im Primodeus-Park.
Badminton: In der Oberliga Mitte ist Aufsteiger BV Friedrichsdorf nach den beiden 5:3-Siegen gegen die TuS Schwanheim II und die SG Anspach nach fünf Spieltagen weiterhin Tabellenführer.

Tischtennis: Der TTC OE Clarity Telefonie-Systeme Bad Homburg erwartet den deutschen Rekordmeister Borussia Düsseldorf am Dienstag, 18. November, um 19 Uhr zum Viertelfinale des DTTB-Pokals im Wingert-Dome in Ober-Erlenbach. Nach der 0:3-Niederlage am Freitagabend in Ochsenhausen ist das Team von Trainer Helmut Hampl zusammen mit dem TSV Bad Königshofen Tabellen-Schlusslicht.
Turngau Feldberg: Der 78. Ordentliche Gaurturntag wird vom TV Seulberg ausgerichtet und findet am Freitag, 7. November, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr in der TV-Turnhalle an der Landwehrstraße.
Volleyball: In der Regionalliga Südwest der Frauen erwartet die HTG Bad Homburg im ersten Spiel nach der Herbstferien-Pause am 8. November um 19.30 Uhr die Frankfurter Eintracht im Primodeus-Park. (gw)



NAU.de

Folgt Uns.

Autohaus Nau GmbH

autohausnau



30.10.2025

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

DIE OPEL AKTIONSWOCHEN / HERBST DEALS - DIE BEWEGEN!

CORSA EDITION
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS),
Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

159,- €

ASTRA 5-TÜRER EDITION 130
1.2 Turbo Benziner, 96 kW (130 PS),
Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

169,- €

DER NEUE MOKKA EDITION 136
1.2 Turbo Benziner, 100 kW (136 PS),
Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

199,- €

DER NEUE FRONTERA EDITION 100
1.2 MHEV, 74 kW (100 PS),
Neuwagen

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)
Einmalige Leasing-
sonderzahlung 1.990,- €

199,- €

GRANDLAND EDITION HYBRID 145
1.2 MildHybrid, 107 kW (145 PS),
Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)
Einmalige Leasing-
sonderzahlung 1.990,- €

199,- €

1) Händlerleingegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerleingegarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- € (Corsa, Astra, Mokka) bzw. 1.990,- € (Frontera, Grandland), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., -Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebots-leistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Angebote nur gültig bis Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,8 l/km. CO₂-Emissionen komb. 130 g/km, CO₂-Klasse D. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 129 g/km, CO₂-Klasse D. Frontera komb. 5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 123 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D.



opel-nau.de

Herbst-Deals!

Akt!onswochen



**Preisvorteile
bis zu 2.450 €²⁾**

Hyundai INSTER Select
Elektro mit **71 kW** (97 PS) Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 23.490 €

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾

159 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.391,00 €

Hyundai TUCSON Select
1.6 Benziner **110 kW** (150 PS) Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 33.290 €

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾

229 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.102,40 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 5.000 km (INSTER 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.495,- €). Ein Leasingangebot HYUNDAI Leasing, ein Service der Allianz SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Preisvorteil gegenüber der unverb. Preismpt. des Herstellers. Ausgewiesener Preisvorteil bezieht sich auf den TUCSON. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. INSTER: Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. TUCSON: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,1 l/100km, CO₂-Emission komb. 162 g/km, CO₂-Klasse F.

LEAPMOTOR BEI NAU. DEINE VOLLE LADUNG FAHRSPASS.

**AUCH ALS C10 REEV MIT
EINER REICHWEITE VON
BIS ZU 950 KM.**



Den T03 ab **99 €¹⁾** im Monat leasen! | Den C10 ab **289 €¹⁾** im Monat leasen!



Leapmotor T03 Energieverbrauch 16,3 kWh/100km; CO₂-Emission 0g/km; CO₂-Klasse: A | Leapmotor C10 Energieverbrauch 18,5 kWh/100km; CO₂-Emission 0g/km; CO₂-Klasse: A

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

AUTOHAUS NAU GMBH
An der Automeile 20 | 35394 Gießen | Telefon: 0641 / 9535-0

www.leapmotor-nau.de

¹⁾ Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Ohne Mietsonderzahlung, Laufzeit 24 Monate (Leapmotor T03) bzw. 48 Monate (Leapmotor C10), Laufleistung 5.000 km (Leapmotor T03) bzw. 10.000 km (Leapmotor C10), zzgl. 1.395,- € Bereitstellungskosten. | Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf.

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Baustart für die Rechtsabbiegerspur am Südring

Bad Homburg (hw). Am Montag, 3. November, beginnen am Südring die Bauarbeiten für eine freie Rechtsabbiegerspur von der Kalbacher Straße auf den Südring. Die Dauer der Maßnahme beträgt voraussichtlich sieben Wochen. Die Einrichtung der Baustelle erfolgt bereits am Freitag, 31. Oktober, durch eine Verkehrssicherungsfirma. Zu Beginn der Arbeiten wird auf dem Südring eine sogenannte Zweirichtungsfahrbahn eingerichtet. Während der gesamten Bauzeit ist kein Linksabbiegen vom Südring in die Straße Am Grünen Weg möglich. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert.

Diebstahl aus einer Bankfiliale

Bad Homburg (hw). Am Donnerstagmorgen, 23. Oktober, kam es in einer Bankfiliale in der Ludwig-Erhard-Anlage zu einem Diebstahl von Bargeld aus einem Büro. Der bislang unbekannte Täter betrat gegen 8.55 Uhr unbemerkt das Büro einer Mitarbeiterin und stahl dort Bargeld aus ihrer Handtasche. Der Täter konnte noch im Inneren des Gebäudes beobachtet werden. Um wen es sich dabei

Auch das Ausfahren von der Kalbacher Straße auf den Südring ist während der Bauzeit nicht möglich. Hier erfolgt die Umleitung über die Straße Am Grünen Weg. Das Rechtsabbiegen vom Südring in die Straße Am Grünen Weg bleibt dagegen dauerhaft möglich. Im zweiten Bauabschnitt kommt es bei der Herstellung des freien Rechtsabbiegers zu einer Engstelle, der Verkehr wird dann über eine Ampel geregelt. Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen und empfiehlt, den Baustellenbereich weiträumig zu umfahren.

handelt, ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen. Der Täter wird als etwa 40 bis 50 Jahre alt und 1,65 bis 1,70 Meter groß beschrieben. Er war mit einer weißen Jacke mit grünen Streifen, einer dunklen Steppjacke sowie einer dunkelgrauen Hose mit weißen Sneakern bekleidet. Auffallend sollen seine großen Augen und Nase sein. Hinweise an die Polizei Bad Homburg unter Telefon 06172-1200.

Stadt testet Busumleitungen für U2-Verlängerung in Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Im Zuge der geplanten Verlängerung der U-Bahnlinie U2 vom Stadtteil Gonzenheim bis zum Bahnhof finden am Samstag, 1. November, von 9 bis etwa 16 Uhr, Testfahrten mit Stadtbussen in Gonzenheim statt. Dabei werden sowohl Solo- als auch Gelenkbusse die bislang angedachten Umleitungsstrecken abfahren, die während der Bauphase der U2-Verlängerung zum Einsatz kommen sollen. Ziel ist es, die Befahrbarkeit der geplanten Routen unter realen Bedingungen zu prüfen. Befahren werden unter anderem die Frankfurter Landstraße, die Kaiser-Friedrich-

Promenade und die Straße Alt Gonzenheim. Im Rahmen der Testfahrten kann es zeitweise zu Fahrbahnsperrungen kommen, da einzelne Streckenabschnitte entgegen bestehenden Einbahnregelungen befahren werden. Die Stadtpolizei wird den Verkehr an diesen Stellen regeln und für einen sicheren Ablauf sorgen. Hintergrund der Maßnahme ist die notwendige Vollsperrung der Frankfurter Landstraße während der Bauarbeiten zur U2-Verlängerung. Die Testfahrten dienen der Vorbereitung eines reibungslosen Busverkehrs während dieser Zeit.

Körperliche Auseinandersetzung

Bad Homburg (hw). Am Dienstagnachmittag, 21. Oktober, kam es nach einer Busfahrt an einer Haltestelle in der Kaiser-Friedrich-Promenade zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Zwei bislang unbekannte Täter hielten das 13-jährige Opfer beim Aussteigen aus dem Bus fest und schlugen dieses anschließend. Die Täter flüchteten dann in unbekannte Richtung. Was der Grund für die

Auseinandersetzung gewesen war, ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen. Einer der Angreifer wurde als männlich, groß und schlank mit dunklen Haaren beschrieben. Bekleidet war er mit einem dunkelblauen Jogginganzug und weißen Schuhen. Weitere Hinweise werden von der Polizeistation Bad Homburg unter der Telefonnummer 06172-1200 entgegengenommen.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche Schlafzimmer- und Wohnzimmere möbel. Herr Schmitt, Tel. 0178/5913188

Sammler kauft alte und neue Luxusarmbanduhren. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar, zahle für Schmuck 124,- €/ Gramm, zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokodartaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Schallplatten gesucht: z.B.: Heavy Metal, Punk, Indie, Reggae, Hip-Hop, Elektro, Beat, Psych, Kraut, Blues, Jazz, Funk, Audiophile, Rock/Pop allem. (kein Schlager) Tel. 0151/15242646

Sammler kauft jede Münzsammlung. Auch umfangreich! Tel. 0162/5319587

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Aus alten Sachen Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren uvm. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Auto Liebhaber sucht BMW, AUDI, MERCEDES-BENZ. Bitte alles anbieten. Tel. 0174/4054545

993 (911) Sportwagen/Coupé- Top Zustand und Top Ausstattung. 2.Hand, Schwarz, EZ 04/1998, 115.000 km, 210 kW (286 PS), 3.600 cm³, Benzin, Automatik, 4 Sitzplätze, HU 09/2027, Innenausstattung mit Leder in schwarz, Servolenkung, 17 Sport Classis mit Reifen, Soundpaket mit digitalem Soundprozessor, CD-Radio (mit Leder bezogen), Lenkrad mit Tiptronic und Holzeinlage! Preis ist 35.000,- €. Tel. 0152/14501533 oder E-Mail: 993-911@gmx.de

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen 03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

1 Satz Winterreifen für BMW i Leichtmetallräder Doppelspeiche 431, 175/55 R20 89 T B C1, 195/50 R20 93T B C1, ca. 4 Jahre. VB 250,-€. Tel. 0172/9829197

KENNENLERNEN

E-Mail-/ (Whats-App)-Freundin aus Nah u. Fern gesucht, von netter Hessin, 62 J., led., o. Kind., (noch berufst.) zum Gedankenaustausch über alle Höhen und Tiefen des Lebens. Ich mag Spaziergehen, Bummeln, Tiere, Märkte u. a. Späteres persönl. Kennenlernen gerne möglich. E-Mail: nette-hessin@web.de

Verwöhner-ER sucht aufgeschlossene Genießer-SIE für Spiel, Spaß + Spannung mit Kick + Esprit. Lass Dich fallen + genieße es: Tel. 0176/78588748

Hallo Welt! Ich suche sympathische, humorvolle, begeisterungsfähige Leute (55+, m/w/d, NR) für mehr Lebensqualität durch gemeinsame Unternehmungen wie Kabarett, Konzerte, Kino, Wandern, Kneipe, Speisen, Wellness und Babbeln. Freue mich über Rückmeldungen unter gemeinsamesache@web.de

Feinschmecker 56/189/99 wünscht sich selbstbewusste Genießerin ab 66 J mit weiblichem Auftreten, Sex-Appeal, schön wäre es wenn Du neben mir weitere Kontakte pflegst. Neugierig? Chiffre VT 03/44

PARTNERSCHAFT

Eine sehr vielseitige, lebensfrohe Frau (59J) mit breitgefächerten Interessen, die einem Mann viel zu bieten hat. Ich wünsche mir einen Partner der herzlich und zärtlich ist, auch eigene Hobbys hat. Es ist mir wichtig, dass man sich gut unterhalten und über alles sprechen kann. anitame11@t-online.de

Liebe kann man nicht kaufen aber ich kann sie verschenken. Er, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte vertrauensvolle Beziehung und gemeinsame Unternehmungen ZB. Reisen... Keine E-Mail bitte. Chiffre VT 06/42

Kultivierter, erfahrener Mann (58) mit starker Präsenz bietet Führung und Schutz. Suche reife, reiche Lady, die ihren Gentleman mit Stil verwöhnen möchte. hochtaunus@outlook.de

DAME gesucht von Herrn! NR, 65J., 1,80 m. Selbstständig mit Ferien Domizil an der Nordsee. Für dauerhafte Partnerschaft! Bitte keine E-Mails. Chiffre VT 02/42

Sympathische Frau, 41 Jahre, 170 cm groß, schlank, Nichtraucherin, treu und ehrlich, möchte nicht länger alleine sein und sucht hier einen netten Partner. sianna@mein.gmx

65 jähr. Unternehmer, 180, Nichtraucher, sucht Frau! Für alle schönen Dinge des Lebens z.B. Reisen, urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw... Keine E-Mails. Chiffre VT 05/42



PARTNERVERMITTLUNG

Christine, 74 J., sympathische, hüb. Witwe, gepflegt, mit schöner weibl. Figur, naturverbunden, gute Köchin u. Autofahrerin. Wünsche mir ein behutsames Kennenlernen mit einem lieben Mann. Rufen Sie üb. pv an u. wir machen Schluss mit der Einsamkeit. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Tel. 0176-57889239

Leni, 64 J., bin eine gepflegte, sehr hübsche Frau, mit schöner fraul. Figur. Habe keine Kinder, bin völlig unabhängig u. könnte auf Ihren Wunsch auch zu Ihnen ziehen. Ich bin gerne in der Natur, mag spazieren, Radtouren und die Gartenarbeit. Interessiert? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Monika, 69 J., hübsch, schlank u. natürlich. Habe Spaß an der Hausarbeit u. am Kochen, habe Ausflüge mit meinem Auto, aber auch kuschelige Fernsehabende. Sehne mich so sehr nach einem ehrl., treuen Mann für immer u. warte sehnsüchtig auf Ihren Anruf üb. pv u. auf das Ende unserer Einsamkeit. Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/ PFLEGE

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Erfahrene Betreuerin begleitet Sie zu Hause, bei Freizeit, beim Einkauf, Spaziergang, Arztbesuch (keine Pflege und Haushalt). Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Info unter Senioren-Assistenten nach dem Plöner Modell in Hessen. Tel. 0176/24891273

KINDERBETREUUNG

Familie in Bad Homburg mit zwei kleinen Mädchen (3 und 5) sucht liebevolle Unterstützung bei der Betreuung nachmittags ab 15 Uhr, 4 bis 5 Tage die Woche. Führerschein gewünscht. Hg.nannygesucht@gmail.com

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN- GESUCHE

Kelkheimer Familie sucht Haus in Kelkheim, idealerweise Hornau. Vielen Dank für Hinweise. Tel. 0160/3433295

Junge Akademiker-Familie sucht von privat ein EFH/DHH od. ein Grundstück (ca. 500-700 m²) mit od. ohne Altbestand zum Kauf. Bevorzugt in Königstein oder Kronberg. Danke für Ihre Kontaktaufnahme! Tel. 0170/9110842

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche renovierungsbedürftige Wohnung in Frankfurt & Umgebung für Eigenbedarf. Kein Makler. Biete schnelle, unkomplizierte Abwicklung und renoviere selbst. Tel. 0152/21655816

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

24-jähriger, ruhiger und sympathischer Berufstätiger (NR) sucht schnellstmöglich 2-3- Zimmer-Wohnung in Oberursel oder Bad Homburg, zur Miete oder zum Kauf. Zuverlässig und ordentlich – ich freue mich auf Ihre Zuschrift. Chiffre VT 02/44

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Halle 200 m² auf 1070 m² Grund, Schwalbach, eingezäunt, vielfältig nutzbar, z.Zt. in 4 Räume geteilt, u.a. Lagerr. m. Mieteinnahmen, 360.000,- €, b. Interesse missbaby@arcor.de

EFH, HG-OE, freist. Feldlage, 655m², Bauj. 1966, renov. bedürft., Wohn. + Nutzfläche ca. 150 m², 2Bäder, 1 WC, 5 Zi, +2 Zi, ausgeb. Keller, idyll. Garten + Wintergarten Südlage, Garage, Stellplatz: Preis VB 750.000,- €. Tel. 01522/5444593 (keine Makler)

GEWERBERÄUME

Büro-Etage in Altbau-Villa in Friedrichsdorf, 115 m² + Abstellfläche, Parkplätze, Parkett- und Dielenböden, EDV- Verkabelung. Von privat. Tel. 0171/7811367

40 m², HG-O-Eschb. Büro/ Praxis/ Laden/ Atelier/ Kursr., EG im MFH, 1 WC + 1 PKW-Stp., 440,- € + NK von privat. Tel. 0172/1872987

IMMOBILIENMARKT

Top renovierte 2 Zi. Whg. mit großem Balkon (ca. 57m²) in Liederbach

Ideal auch für Studenten. Sofort einzugsbereit! Mit Einbauküche. Perfekte Infrastrukturbedingungen; Energieausweis BA 153 kWh/(m²*a) Gas, Garagenstellplatz, Bj 1974, Prov. 3% + MwSt., KP 210.000,00 Euro

MRM Immobilien, M. Graf, Tel. 0170 / 323 95 11

MRM IMMOBILIEN

Ihr Zuhause – unsere Leidenschaft

- Kompetente Beratung rund um die Immobilie
- Deutschlandweite Immobilien-Kapitalanlagen (geprüft nach IDW S4 Standard)

m.graf@mrm-immobilien.de, www.mrm-immobilien.de, Tel. 0170 / 323 95 11

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Claudia Kott als Vorsitzende der MIT Hochtaunus wiedergewählt

Bad Homburg (hw). Im Restaurant Hirschgarten trafen sich kürzlich die Mitglieder der Mittelstandsunion (MIT) Hochtaunus zur Mitgliederversammlung. Nach einem kurzen Rückblick zu den Veranstaltungen der MIT sowie die Freitags-Stammtische an jedem zweiten Freitag im Quartal, gab die Vorsitzende Claudia Kott noch einige Informationen zu den bevorstehenden Kommunalwahlen. Die Liste für den Kreistag sei bereits in einer Mitgliederversammlung in Glashütten gewählt und die Stadt- und Gemeindeverbände sowie die Ortsverbände seien gerade dabei ihre Listen bei den Mitgliedern absegnen zu lassen. Gut qualifizierte Kandidaten stehen auf den Listen, so gibt es eine gute Mischung zwischen alten, jungen und neuen Bewerbern, informierte Kott. „Wir freuen uns in der MIT über frischen Wind aus

der Jungen Union, was unbedingt fortgesetzt werden sollte, so die Vorsitzende. Die Entlastung des Vorstandes wurde beantragt, nachdem der Schatzmeister und die Kassenprüfer ihre Berichte abgegeben hatten. Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstands. Claudia Kott, wurde als Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt. Weiterhin gewählt wurden die Stellvertreter Holger Bellino MdL und Afroditi Tsobanelis-Görgen und Schatzmeister Dr. Jan Thomas Petersen. Als Schriftführer wurde Marc Pietz auserkoren. Dr. Schamim Eckert und Dr. Jan Thomas Petersen übernehmen das Amt der Mitgliederbeauftragten. Zu Beisitzern wurden gewählt: Dr. Paul-Stefan Freiling (Wehrheim), Christian Hellriegel und Katharina Merklein (Kronberg), Markus Koob MdB (Oberursel) und aus Bad Homburg Murat Avdalyi (social media), Ingrid Hamer, Dr. Holmgero Hümmler (Homepage), Anja Schäfer, Stefan Schenkelberg, Christine Schnabel, Dr. Alexander Rastädter, Harald Schnitzer und Rolf Wagner. Weiterhin wurden die Delegierten-Listen zur Wahl der Landesdelegierten und Ersatzdelegierten für den Landesmittelstandstag und die Delegierten für den Bundesmittelstandstag gewählt – sowie die Kassenprüfer Gerhard Wolff und für Dr. Alfred Etzrodt – neu Jochen Schmidt. Am Schluss galt es noch einen Austausch der politischen Themen über die Grenzen des Hochtaunuskreises hinaus zu wagen, zumal einige der Vorstandsmitglieder auch im Landes- und Bezirksvorstand aktiv sind. Kooperiert werden weitere Personen in der konstituierenden Sitzung am 26. November, darunter Kilian Grüttner und Jonny Kumar. Claudia Kott bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung einzelner Vorstandsmitglieder in den vergangenen zwei Jahren und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den alten und neu gewählten Mitgliedern des MIT Vorstandes.



Der neu gewählte Vorstand der MIT Hochtaunus freut sich auf die vor ihm liegenden Aufgaben. Foto: MIT

Eintauchen in die faszinierende Welt des Weins

Bad Homburg (hw). Am Wochenende 1. und 2. November, sind Weinliebhaber und -interessierte zur siebten Ausgabe der Weinmesse im Güterbahnhof eingeladen. In diesem Jahr erwarten die Besucher mehr als 20 Wein- und kulinarische Aussteller aus den Regionen Pfalz, Rheinhessen, Nahe und Mosel. Die Auswahl umfasst hunderte Weine und Sekte, von jungen Jahrgängen bis zu gereiften Kostbarkeiten. Auch neue alkoholfreie Alternativen wie ent- oder teilentalkoholisierete Weine, Seccos, Sekte und natürlich Traubensaft werden zur Probe angeboten. Die Weinmesse ermöglicht den direkten Kontakt und Einkauf bei Weinerzeugern. Jedes Produkt hat seine Geschichte und jeder Erzeuger hat seine Weinbau-Philosophie, so ist Genuss mit Weiterbildung verbunden. Alle Weinanbaugebiete gehören zu den Biodiversitäts-Hotspots in Deutschland. Weineinkauf beim regionalen Erzeuger wird somit zum genussvollen Naturschutz. Darüber hinaus erhalten die Gäste aber auch Informationen zu aktuellen wissenschaftli-

chen Erkenntnissen in Bezug auf Missbrauch von alkoholischen Getränken. Moderater Konsum von Wein kann die Risiken von Schlaganfall, Diabetes 2 und Erkrankungen der Herzkranzgefäße reduzieren. Dies sei insbesondere für Menschen ab 40 nachgewiesen – teilt der Veranstalter mit. Für die kulinarische Weinbegleitung sorgen die Almburschen mit Schinken und Käse-Spezialitäten und Feinkost Lautenschläger übernimmt das Catering mit einem weintypischen Speisenangebot. Außerdem wird es in diesem Jahr erstmals Themenverkostungen geben. Am Samstag geht es um „Rote fürs Sofa“ und am Sonntag lautet das Motto „Weiße zum Festessen“. Die Weinmesse findet am Samstag, 1. November, von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, 2. November, von 12 bis 18 Uhr im Güterbahnhof statt. Karten kosten 15 Euro pro Tag und Person inklusive aller Proben, Wasser und etwas Brot. Karten gibt es im Internet unter www.die-weinmesse.com/tickets oder an der Tageskasse.



Verkosten und Kontakte knüpfen, das ist auf der Weinmesse möglich. Foto: das Team

Innovative Ladebordsteine: Stadtwerke starten Pilotprojekt

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke erproben die ersten Ladebordsteine der Firma Rheinmetall AG: Dazu wurden auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke drei Ladebordsteine für die Betriebsfahrzeuge installiert. Die Ladebordsteine werden im Rahmen des Projekts unter anderem auf Ladeleistung, Verfügbarkeit und Robustheit getestet. „Die in den Bordsteinen liegenden Ladestationen sind platzsparend und lassen sich im Stadtgebiet sehr gut integrieren. Auch in engen Straßen, wo der Bürgersteig zu klein für eine normale Ladesäule ist, kann so in Zukunft eine Lademöglichkeit geschaffen werden“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek die Intention. Die Ladeleistung von bis zu

22 Kilowatt entspricht einer normalen Ladesäule und auch die Handhabung ist gleich: QR-Code scannen, Ladevorgang autorisieren, Ladekabel anstecken und die Ladung wird gestartet. Nachdem die erste Testphase erfolgreich abgeschlossen ist, planen die Stadtwerke den Ausbau der Ladebordsteine im Stadtgebiet voranzutreiben. Hinzukommend zu den bereits über 70 vorhandenen Ladepunkten im Stadtgebiet, werden die Ladebordsteine ein wichtiger Bestandteil zum weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur sein. „Gerade in Zeiten der Mobilitätswende müssen wir offen für innovative Lademöglichkeiten sein und diese weiter vorantreiben“, so Jedynek.



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (vorne) begutachtet mit Mika Mosbach (l.) und Thorsten Lauth von den Stadtwerken die neuen Ladebordsteine. Foto: Stadt

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Design trifft Nachhaltigkeit

Bei Möbeln sind heute gleichermaßen Ästhetik wie Umweltfreundlichkeit wichtig

(DJD). Beim Möbelkauf legen die Menschen Wert auf Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit - aber zugleich auf ein modernes, ästhetisch ansprechendes Design. Tojo Möbel aus Schorndorf bei Stuttgart etwa wurde vor 25 Jahren mit dem Ziel gegründet, minimalistische Möbel zu entwickeln, die sich neben zeitlosem Design durch Funktionalität und Nachhaltigkeit auszeichnen und zu bezahlbaren Preisen erhältlich sind. Der Anbieter kooperiert sowohl mit etablierten als auch mit Nachwuchsdesignern, um die Kollektionen stets up to date zu halten. Alle Infos zu den Produkten - von Betten, Regalen, Schränken, Tischen über Sitzmöbel bis zu Kindermöbeln - und eine Bestellmöglichkeit gibt es unter www.tojo.de. Das für die Herstellung der Möbel verwendete Holz stammt aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung.



Ob alleine oder nebeneinander platziert: Das moderne Wandregal im Hintergrund ist ein Blickfang in jedem Wohnzimmer. Mit einer Breite von nur 25 cm ist es auch ideal für schmale Wandflächen. Foto: DJD/Tojo Möbel



Es muss nicht immer gruselig sein. Diese witzige Fledermaus ist beim Kürbisschnitzen des Fördervereins Kleiner Tannenwald im Gustavsgarten entstanden. Foto: Mischa Zeiß

Frankenstein trifft Fledermaus

Bad Homburg (hw). Der Gustavsgarten, bekannt für seine malerische Umgebung und seine einladende Atmosphäre, war am vergangenen Sonntag Schauplatz eines ganz besonderen Herbstereignisses: Das Kürbisschnitzen, organisiert durch den Förderverein Kleiner Tannenwald lockte zahlreiche Besucher an und brachte Familien und Freunde aus der Umgebung zusammen, um dieses schon traditionelle Ereignis in vollen Zügen zu genießen. Trotz des Regens beim Auf- und Abbau, zeigte sich der Himmel am entscheidenden Tag von seiner besten Seite. Der Gustavsgarten war erfüllt von Kreativität, als eifrige Kinder insgesamt 170 Kürbisse in beeindruckende Kunstwerke verwandelten. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Prämierung der schönsten Kürbisse durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die 17 besten Kürbis-Kunstwerke wurden mit hochwer-

tigen Geschenken ausgezeichnet, während alle anderen Teilnehmer sich über eine kleine Anerkennung freuen durften. Weil Schnitzen hungrig macht, wurden über 200 Hot Dogs und unzähligen Waffeln serviert. Die entspannte Atmosphäre lud wie jedes Jahr zum verweilen ein, während die Kinder sich munter nach „getaner Arbeit“ im Kinderspielbereich des Gustavsgarten austoben konnten. „Das Kürbisschnitzen hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist, um dadurch den Zusammenhalt und das Zusammenleben in einer Stadt zu stärken, diese kulturell zu bereichern und unvergessliche Momente zu schaffen“, sagte Mischa Zeiß hauptverantwortlicher Organisator innerhalb des Fördervereins. Nähere Informationen zum Förderverein finden Interessierte im Internet unter www.kleiner-tannenwald.de

Maria-Ward-Schule erneut mit Olov-Gütesiegel ausgezeichnet

Bad Homburg (hw). Mit großer Freude und Stolz verkündet die Maria-Ward-Schule, dass sie erneut das Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung Hessen im Rahmen der OloV-Strategie erhalten hat. Bei der feierlichen Übergabe im Palais Friedrichstraße in Wiesbaden nahmen Oberstufenleiterin Christine Bangert-Fischer sowie die Deutschlehrerinnen Sabrina Schulze und Sylvia Weber die Auszeichnung entgegen. Das Gütesiegel zeichnet Schulen aus, die eine vorbildliche und nachhaltige Berufs- und Studienorientierung gemäß den OloV-Qualitätsstandards gewährleisten. „Für uns ist diese

Auszeichnung eine wertvolle Bestätigung unseres kontinuierlichen Engagements, unsere Schülerinnen gezielt, individuell und praxisnah auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten“, heißt es dazu seitens der Schule. Gefördert werden frühzeitige Orientierung durch praxisnahe Projekte, Kooperationen mit Betrieben und Studieninstituten sowie fächerübergreifende Angebote, individuelle Begleitung, damit junge Menschen ihre Stärken entdecken, Neigungen entwickeln und fundierte Entscheidungen treffen können sowie hohe Anschlussfähigkeit durch die Ausrichtung auf Ausbildungs- und Studienreife.



Die Maria-Ward-Schule Bad Homburg hat für ihre Arbeit in der Berufs- und Studienorientierung erneut das Olov-Gütesiegel erhalten. Foto: MWS

„Der Diener zweier Herren“ im KFG

Bad Homburg (hw). Die Theater AG des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums hat ein ganz besonderes Schmankerl für alle Kulturinteressierten angerichtet. Ein bisschen Drama gewürzt mit einer großen Portion Humor, viel Liebe verfeinert durch eine Prise Eifersucht, Verstellung begleitet von Trugschluss und Missgeschick mit einem kräftigen Schuss Chaos. Das Gericht mit dem Titel „Der Diener zweier Herren“

kommt aus der Küche des italienischen Dramatikers Carlo Goldoni und wurde in der Mitte des 18. Jahrhunderts erstmals aufgeführt. Die Aufführungen finden am Donnerstag, 30., und Freitag, 31. Oktober sowie am Donnerstag, 6., und Freitag, 7. November, jeweils um 19.30 Uhr in der Aula der Schule, Auf der Steinkaut 1-15, statt. Die Leitung der AG hat Silke Herrmann.

Ein Zebrastreifen für Gonzenheim

Bad Homburg (hw). In seiner letzten Sitzung hat der Ortsbeirat Gonzenheim beschlossen, auf Antrag der SPD durch den stellvertretenden Ortsvorsteher Peter Schmidt, endlich einen gesicherten Fußgängerüberweg in der Quirinstraße, Höhe Rewe Markt, einzurichten. Seit mehr als 15 Jahren hat die SPD nicht nur im Ortsbeirat Gonzenheim, sondern auch in mehreren Initiativen versucht an gleicher Stelle einen sicheren Übergang durchzusetzen. „Es ist eine extreme Gefahrenstelle, da dort viele Fußgänger wegen des Supermarkts queren. Es gibt zwar einen Fahrbahnteiler an dieser Stelle, dennoch macht ein Zebrastreifen hier Sinn, denn es handelt sich um eine stark befahrene Straße“, erläutert Waldemar Schütze, Vorsitzender der SPD Gonzenheim. Dies sei aber immer wieder durch die untere Verkehrsbehörde zuletzt mit der Begründung abgelehnt worden, dass aufgrund der bevorstehenden Umbaumaßnahmen zur U-Bahn

eine solche Maßnahme nicht möglich sei, berichtet Waldemar Schütze. Dem hat nun der Ortsbeirat geschlossen widersprochen. „Für die SPD Gonzenheim war immer die sichere Überquerung für Fußgänger am Rewe Markt von größter Bedeutung. So hat noch vor der Sommerpause ein schwerer Unfall am an dieser Stelle deutlich gemacht, dass hier Gefahr im Verzuge ist und eine Sicherungsmaßnahme durch einen Zebrastreifen dringend erforderlich ist“, so Schütze weiter. Im Zuge dessen erinnert er an eine Aktion der SPD aus dem Jahre 2007 mit der „wir vor allem an den Todesfall an dieser Stelle, der wenige Wochen vorher für Aufsehen und Erschrecken gesorgt hatte erinnern wollten“. „Wir hoffen nun, dass der Zebrastreifen durch einfache Fahrbahnmarkierung schnell aufgetragen wird und nicht weitere Jahre vergehen um weitere Unfälle zu verhindern“, so Waldemar Schütze abschließend.

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Hardware-Reselling.de
Computerhandel
Wir suchen
Mitarbeiter m/w/d
für Office und Lager.
Auch halbtags möglich.
Bewerbung bitte per E-Mail.

Den Traumjob
gibt es hier!

MYJOB.de

ABENDROTH HEIZTEC

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
Kundendienst

- Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme von Heizungsanlagen
- Störungsdiagnose & Kundenservice vor Ort
- Unbefristete Anstellung mit modernen Servicefahrzeugen
- Kollegiales Team & digitale Auftragsabwicklung

Mail: chance@abendroth-heizung.de
Telefon: 06101-542506
Zeppelinstr. 2 | 61118 Bad Vilbel

ABENDROTH HEIZTEC



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir beraten Sie gern.

Henrich GmbH **Rudolf-Hell-Straße 5 61273 Wehrheim**

Wir suchen Verstärkung – Zwei Positionen in Wehrheim (m/w/d)
Zur Unterstützung unseres Teams besetzen wir aktuell gleich zwei spannende Positionen in Vollzeit:

Bauleiter (m/w/d)
Ihre Aufgaben:

- Arbeitsvorbereitung und Baustellendokumentation
- Koordination von Personal und Nachunternehmern
- Bauherren- und Kundenbetreuung, Schriftverkehr
- Aufmaßerstellung und Baustellenabnahmen
- Nachtragsmanagement und Kalkulation

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Baugewerbe
- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung oder Studium (Bauingenieurwesen/Architektur)
- Sicher im Umgang mit MS Office, MS Project, idealerweise RiB iTWO
- Zuverlässig, engagiert, teamfähig, sehr gutes Ausdrucksvermögen

Maler und Lackierer (m/w/d)
Ihre Aufgaben:

- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten (innen und außen)
- Fassadenanstriche, Wärmedämmung, Sanierungen
- Spachtel- und Putzarbeiten, Untergrundvorbereitung
- Trockenbauarbeiten (Decken, Wände, Vorsatzschalen)

Ihr Profil:

- Selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke
- Diskretion und Zuverlässigkeit

Das bieten wir Ihnen in beiden Positionen:

- Unbefristete Festanstellung nach der Probezeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Abwechslungsreiche Projekte im Alt- und Neubau

Jetzt bewerben und Teil unseres Teams werden!
Ihre Unterlagen senden Sie bitte an: info@henrich-gmbh.de
Bei Fragen rufen Sie uns gern an: **0175 – 64 72 171**
Weitere Informationen unter: www.henrich-gmbh.de

Vom Schwarzwald und Taunus in die Welt

Hochtaunus (how). Es war ein heißer Sommertag im Kleinwalsertal. Dirk Hector kam gerade von einer Tour durchs Bärgunttal zurück und wartete in Baad auf den Bus. An der Haltestelle drängten sich die Wanderer in den Schatten, müde, aber zufrieden. Neben ihm zwei Männer, die sich eben erst kennengelernt hatten – und sofort begann ein Wettstreit: Wer hatte die meisten Höhenmeter, die längsten Touren, die härtesten Gipfel geschafft? „Mein Haus, mein Boot, mein Höhenprofil“, dachte Hector, nahm einen Schluck Wasser und schüttelte innerlich den Kopf. Für ihn war klar: Wandern darf fordern, aber es ist kein Wettbewerb. „Es geht uns nicht darum, den höchsten Gipfel zu erklimmen, sondern darum, gemeinsam Touren zu gehen, die in Erinnerung bleiben: wegen der Landschaft, des Weges, des Moments.“ Genau diese Haltung prägt jetzt sein Kronberger Unternehmen Silva Mundi.

Dirk Hector hatte schon früh erfahren, wie wohltuend es ist, draußen unterwegs zu sein. Im Schwarzwald, wo er einen großen Teil seiner Kindheit verbrachte, waren Wälder, Wiesen und Berge ständige Begleiter. Später, in seiner Jugend im Taunus, änderte sich die Landschaft: Die Hügel wurden sanfter, die Wege vertrauter, die Ausblicke weiter. Diese Gegensätze prägten ihn – das Ursprüngliche des Schwarzwalds und die Offenheit des Taunus. Nach drei Jahrzehnten im Polizeidienst, zuletzt beim Bundeskriminalamt, entschied er sich für einen neuen Weg. Im Jahr 2024 gründete er „Silva Mundi – Wald der Welt“. Sein Ziel: exklusive Wanderreisen, die Bewegung, Naturerlebnis, Kulinarik und hochwertige Unterkünfte miteinander verbinden. Hector ist zertifizierter DWV-Wanderführer, DWV-Gesundheitswanderführer sowie Kursleiter für Waldbaden und Achtsamkeit im Wald. Fachliches Können, Erfahrung und Feingefühl fließen in die Gestaltung seiner Reisen ein. Bei Silva Mundi reisen die Teilnehmer in kleinen Gruppen von acht bis zwölf Personen – so entsteht eine Atmosphäre, in der Gemeinschaft erlebbar ist, ohne dass die Individualität verloren geht. „Das ist wichtig für den Austausch, aber auch für das gemeinsame Genießen. Jeder soll sich aufgehoben fühlen“, betont Hector.



Nach dem Aufstieg – Gipfelglück mit Silva Mundi

Foto: Silva Mundi

Ob im Kleinwalsertal, in der Rhön, in Südtirol oder auf Kreta – jede Reise ist eine Einladung, Natur intensiver zu erleben. Tagsüber geht es hinaus auf die Wege, mal über Höhenrücken mit weitem Blick, mal durch stille Wälder, mal hinauf zu Almen. Abends warten Hotels, die weit mehr sind als nur ein Bett für die Nacht: Sie sind Orte des Ankommens, Verwöhnens und Genießens. Die Wanderungen im Kleinwalsertal führen nicht nur durchs idyllische Bärgunttal, sondern auch rund um den markanten Widderstein und über das beeindruckende Gottesackerplateau – eine karge Karstlandschaft, die wie von einer anderen Welt wirkt. Untergebracht sind die Gäste im Naturhotel Chesa Valisa, einem traditionsreichen Walserhaus mit modernem Neubau, Quellwasserpool, Spa und vielfach ausgezeichnete Bio-Küche. Eine Wein- und Käseverkostung mit der Jung-Sommelière des Hotels rundet die Tage ab. Die Rhön wird nicht umsonst „Land der offenen Fernen“ genannt. Die Touren führen zur markanten Milseburg, über Bohnenwege durchs Rote Moor und über die Lange Rhön, wo sich weite Ausblicke über die Landschaft öffnen. Dabei wechseln sich moderate Anstiege mit leichteren Passagen ab – ideal für Genusswanderer. Im Genusshotel SaxenHof in Dermbach verwöhnt Sternekoch Bjoern Leist

seine Gäste mit einer kreativen Neuinterpretation der Rhöner Küche. Kulinarische Höhepunkte sind eine Apfelwein- und Sherryprobe bei Krenzers Rhön sowie eine Sternenwanderung, die die klare Dunkelheit der Rhön eindrucksvoll erlebbar macht. Die Wege rund um Meran in Südtirol wechseln zwischen den berühmten Waalwegen im Tal und Wanderungen in höheren Lagen, die zu Almen und Aussichtspunkten in den Bergen führen – etwa zum Knottokino, wo das Panorama wie ein Naturfilm wirkt. Untergebracht sind die Gäste im Theiner’s Garten, einem lichtdurchfluteten Biorefugium mit eigenem Biohof. Das Haus gehört zu den Pionieren der Südtiroler Bio-Hotellerie: konsequent nachhaltig geführt, mit großzügigen Zimmern, warmen Holzböden, lichtoffener Architektur und einem Spa-Bereich, der den Blick auf Obstgärten und Berge freigibt. Die Küche basiert auf den eigenen biodynamischen Erzeugnissen. Ein Kochkurs mit dem Chefkoch gibt Einblick in die Philosophie des Hauses. Außerdem steht der Besuch des biodynamischen Bergerhofs mit Verkostung edler Apfeldestillate auf dem Programm. Seine Reisen sind nicht für Kilometer-Sammler gedacht, sondern für Menschen, die Natur bewusst erleben, sich verwöhnen lassen und Freude daran haben, diese Momente zu teilen.

Ende der Baustelle auf der L3025

Bad Homburg (hw). Anfang November endet die Baustelle auf der L3025 zwischen Rod an der Weil und Emmershausen. Deswegen werden die Fahrpläne der Linien 50, 62, 68, 69 und 81 ab Samstag, 1. November, angepasst. Im Zuge dessen kommt es auf der Linie 61 zu einer Fahrplanänderungen morgens Richtung Riedelbach, um eine gleichmäßigere Nutzung der Busse zu gewährleisten. Aus dem gleichen Grund ist derzeit eine Fahrt der Linie 82 morgens auf einem anderen Linienweg unterwegs. Reisende werden gebeten, sich vor Fahrtantritt über Ihre Verbindung zu informieren. Die angepassten Fahrpläne sind auf rmv.de zum Download bereitgestellt und in die Verbindungsauskunft eingearbeitet.

„Homburgs First Ladies“

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Donnerstag, 6. November, von 18 Uhr an eine besondere Themenführung im Schloss, die den Teilnehmerinnen wichtige Aristokratinnen näherbringt, die hier einst residierten. Nach einer Begrüßung mit Sektempfang geht es für die Gäste der Sonderführung „Homburgs First Ladies“ durch drei verschiedene Schlossflügel. Es wird ein weiterer Bogen gespannt von den Landgräfinnen der Gründungszeit der Landgrafschaft Hessen-Homburg über die englische Landgräfin Eliza, bis zu den deutschen Kaiserinnen. Die Teilnahme inklusive Sektempfang kostet 20 Euro pro Person. Karten können im Internet unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.

Kostüm-Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Die närrische Jahreszeit steht vor der Tür und mit der fünften Jahreszeit stellt sich auch immer die Frage: Als was gehe ich dieses Jahr? Der Carnevalverein Heiterkeit hat eventuell die Antwort auf diese Frage, denn am Samstag, 1. November, veranstaltet der Verein von 11 bis 17 Uhr im Vereinshaus, Friedbergerstraße 2, einen Kostüm-Flohmarkt. Es gibt aber nicht nur Kostüme, sondern auch Accessoires und mehr. Zur Stärkung nach erfolgreicher Suche werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Goldmünzen

Antiquitäts- & Goldhaus Adler

Goldpreis auf Rekordhöhe! - Nutzen Sie JETZT NOCH die Gelegenheit und wandeln Sie ihr GOLD ZU GELD

Ankaufstage - Rufen Sie an unsere Experten Schätzen und Kaufen gegen sofortige Bezahlung

Donnerstag

30

OKT.

Freitag

31

OKT.

Samstag

3

NOV.

Montag

4

NOV.

Dienstag

5

NOV.

Mittwoch

6

NOV.

Donnerstag

7

NOV.

Freitag

8

NOV.

Samstag

9

NOV.

Wir kaufen:

- Goldschmuck

- Zahngold

- Altgold

- Bruchgold

- Münzen

- Barren

- Diamanten

- Silber

- Tafelsilber

- Silberbesteck

- Platin

- Perlen

- Korallen

- Bernstein

- Uhren

- Luxusuhren

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Goldschmuck aller Art

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten

- Militars

- Gemälde

- Teppiche

- Schuhe

- Perücken

- Pfeifen

- Anzüge

- Brillen aller Art

- Nähmaschinen

- Kristalle

- Geschier

- Lederjacken

- Porzellan

- Pelze

- Trachten

Wir kaufen:

- Antiquitäten</